



PE-Auffangwanne 250 / 2

D	PE-Auffangwanne 250 / 2	Deutsch	2
GB	PE collection tray 250 / 2	English	9
F	Bac collecteur en plastique PE 250 / 2	Français	14
I	Vasca di raccolta in PE 250 / 2	Italiano	15
E	Cubeta colector PE 250 / 2	Español	16
CZ	PE- záchytná vana 250 / 2	Česky	17
DK	PE-opsamlingsbakke 250 / 2	Dansk	18
EST	PE-kogumisvann 250 / 2	Eesti	19
H	PE-Felfogóteknő 250 / 2	Magyar	20
N	PE-dryppekar 250 / 2	Norsk	21
NL	PE-opvangbak250 / 2	Nederlands	22
P	PE-Bandeja colector PE 250 / 2	Português	23
PL	Miska zlewowa PE 250 / 2	Polski	24
RO	Vană de captare PE 250 / 2	Română	25
RUS	Полиэтиленовый сливной поддон 250 / 2	Russisch	26
S	PE-uppsamlingstråg 250 / 2	Svenska	27
SF	PE-Keruuallas 250 / 2	Suomi	28
SK	Záchytná vaňa PE 250 / 2	Slovenčina	29
SLO	PE-prestrezna kad 250 / 2	Slovensko	30
TR	PEtoplama küveti 250 / 2	Türkçe	31



CEMO-PE-Auffangwanne 250 / 2


Begleitpapiere und technische Informationen Zulassungs-Nr.: Z-40.22-420


- | | | |
|---|-------|-------|
| 1. Zulassung „Betreiberauszug“ | Seite | 2 - 7 |
| 2. Transport-, Montage- und Betriebsanleitung | Seite | 8 |
| 3. Überwachungserklärung | Seite | 8 |

**Wichtige Unterlagen für den Betreiber!
Bitte sorgfältig aufbewahren!**
(Unterlagen sind bei Prüfungen der Tankanlage vorzuzeigen.)

1. Zulassung „Betreiberauszug“

		Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauelemente Bautechnisches Prüfamt Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO	
		Datum:	Geschäftszeichen:
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung		27.07.2016	II 28-1.40.22-5112
Zulassungsnummer: Z-40.22-420		Geltungsdauer vom: 27. Juli 2016 bis: 27. Juli 2021	
Antragsteller: CEMO GmbH In den Backenländern 5 71384 Weinstadt			
Zulassungsgegenstand: Auffangwanne aus Polyethylen (Spritzguss) Typ "PE-Auffangwanne 250/2"			
<p>Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst neun Seiten und vier Anlagen mit 16 Seiten. Der Gegenstand ist erstmals am 24. Januar 2008 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.</p>			
			
DIBt Kolonnenstraße 30 D-10029 Berlin Tel.: +49 30 78730-0 Fax: +49 30 78730-320 E-Mail: dibt@dibt.de www.dibt.de			

Deutsches Institut für Bautechnik 	
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-40.22-420	Seite 2 von 9 27. Juli 2016
I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	
1	Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
2	Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauelementen betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
3	Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauarbeiten gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
4	Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
5	Hersteller und Vertreter des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
6	Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeanzeigen dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
7	Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
284727:13	1.40.22-61/12

Deutsches Institut für Bautechnik 																											
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-40.22-420	Seite 3 von 9 27. Juli 2016																										
II BESONDERE BESTIMMUNGEN																											
1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich																											
(1) Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sind ortsfest verwendbare, rechteckige Auffangvorrichtungen gemäß Anlage 1 vom Typ "PE-Auffangwanne 250/2" aus Polyethylen (PE-HD), die im Spritzgussverfahren hergestellt werden.																											
(2) Die Auffangvorrichtungen sind mit profilierten Flachböden und profilierten Wänden versehen und können mit Gitterrosten aus feuerverzinktem Stahl ausgestattet werden, die als Stelebene für Behälter und/oder Gefäße (im Folgenden als Behälter bezeichnet) dienen. Die Behälter können auch direkt in die Auffangvorrichtungen eingestellt werden.																											
(3) Die Aufstellart der "PE-Auffangwanne 250/2", das Auffangvolumen, die Hauptabmessungen, die max. zulässige Tragkraft und die Verwendung mit oder ohne Stelebenen (Gitterroste) sind in Tabelle 1 aufgeführt.																											
Tabelle 1:																											
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Typ / Art der Aufstellung</th> <th>Auffangvolumen [l]</th> <th>Abmessung (L x B x H) [mm]</th> <th>max. zul. Tragkraft [kg]</th> <th>Verwendung mit Gitterrost</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ohne Bodenabstand</td> <td rowspan="3">225</td> <td>1205 x 805 x 328</td> <td rowspan="2">600</td> <td rowspan="2">ja (optional)</td> </tr> <tr> <td>mit 4 Anreihungsstößen (für Europaletten)</td> <td>1205 x 805 x 368</td> </tr> <tr> <td>mit 2 Kufen</td> <td rowspan="3">1205 x 805 x 428</td> <td rowspan="2">220</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>mit 4 Füßen</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>mit 2 Kufen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>mit 4 Füßen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Typ / Art der Aufstellung	Auffangvolumen [l]	Abmessung (L x B x H) [mm]	max. zul. Tragkraft [kg]	Verwendung mit Gitterrost	ohne Bodenabstand	225	1205 x 805 x 328	600	ja (optional)	mit 4 Anreihungsstößen (für Europaletten)	1205 x 805 x 368	mit 2 Kufen	1205 x 805 x 428	220	ja	mit 4 Füßen	nein	mit 2 Kufen				mit 4 Füßen				(4) Die Auffangvorrichtungen dürfen in Räumen von Gebäuden und im Freien aufgestellt werden, jedoch nicht in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 0 und 1. Sie sind gegen Beschädigungen durch anfahrnde Fahrzeuge zu schützen, z. B. durch geschützte Aufstellung oder durch einen Anfahrstopp. In Erdbebengebieten innerhalb der Erdbebenzonen 1 bis 3 nach DIN 4140 ¹ sind die Behälter/Gefäße ausweichend in ihrer Lage so zu sichern, dass im Erdbebenfall keine konzentrierten Einzellasten auf die Behälter/Gefäße einwirken.
Typ / Art der Aufstellung	Auffangvolumen [l]	Abmessung (L x B x H) [mm]	max. zul. Tragkraft [kg]	Verwendung mit Gitterrost																							
ohne Bodenabstand	225	1205 x 805 x 328	600	ja (optional)																							
mit 4 Anreihungsstößen (für Europaletten)		1205 x 805 x 368																									
mit 2 Kufen		1205 x 805 x 428	220	ja																							
mit 4 Füßen	nein																										
mit 2 Kufen																											
mit 4 Füßen																											
(5) Bei Aufstellung im Freien müssen die Auffangvorrichtungen vor Windemwirkung und Niederschlag geschützt sein, d. h. der Aufstellort muss ausreichend überdacht sein.																											
(6) Die Auffangvorrichtungen dürfen bei der Lagerung wassergetragender Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt über 100 °C in Behältern verwendet werden.																											
(7) Flüssigkeiten nach der Meldeklasse 40-1 ² des DIBt mit einem Abminderungskoeffizienten A ₂ = 1,0 und Flüssigkeiten, die sich in die nachfolgend genannten Gruppen eintordnen lassen, erfordern keinen gesonderten Nachweis der Dichtigkeit und Beständigkeit des PE-Werkstoffes der Auffangvorrichtung:																											
- wässrige Lösungen organischer Säuren bis 10 %,																											
- Mineraläuren bis 20 % sowie sauer hydrolytische Salze in wässriger Lösung (pH < 6), außer Fluoräuren und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze,																											
¹	DIN 4149:2005-04 Bauein- in deutschen Erdbebengebieten - Lastannahmen, Bemessung und Ausführung																										
²	Meldeklasse 40-1.1 Stand März 2016; erhältlich beim Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt)																										
284717:13	1.40.22-51/12																										

- anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysende Säure in wässriger Lösung ($\text{pH} > 8$), ausgenommen Ammoniaklösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z. B. Hypochlorite),
 - Lösungen anorganischer nicht oxidierender Säure mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8.
- (8) Bei der Lagerung von Medien nach (6) und (7), die unter die Gefahrstoffverordnung fallen, ist die TRGS 517⁴ zu beachten.
- (9) Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Prüf- oder Genehmigungsverhältnisse anderer Rechtsvorschriften erteilt.
- (10) Durch diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung entfällt für den Zulassungsgegenstand die wasserrechtliche Eignungsfeststellung nach § 63 des WHG⁵. Der Verwender hat jedoch in eigener Verantwortung nach der Anlageverordnung zu prüfen, ob die gesamte Anlage einer Eignungsfeststellung bedarf, obwohl diese für den Zulassungsgegenstand entfällt.
- (11) Die Geltungsdauer dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (§ 5 Seite 1) bezieht sich auf die Verwendung im Sinne von Einbau oder Aufstellung des Zulassungsgegenstandes und nicht auf die Verwendung im Sinne der späteren Nutzung.

2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Allgemeines

Die Auffangvorrichtungen und ihre Teile müssen den Besonderen Bestimmungen und den Anlagen dieses Bescheids sowie den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Angaben entsprechen.

2.2 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.2.1 Werkstoffe

Für die Herstellung der im Spritzgussverfahren hergestellten Grundkörper der Auffangvorrichtungen und der Stellebenen (Gitterroste aus verzinktem Stahl) sind die in Anlage 2 genannten Werkstoffe zu verwenden.

2.2.2 Konstruktionsdetails

Konstruktionsdetails müssen den Anlagen 1 und 1 bis 1.9 entsprechen.

2.2.3 Standsicherheitsnachweis

(1) Die Auffangvorrichtungen sind für den in Abschnitt 1 angegebenen Anwendungsbereich bei einer Betriebstemperatur bis zu 30 °C (zulässig 40 °C) ständischer.

(2) Die als Stellebenen verwendeten Stahlgitterroste müssen entsprechend Anlage 2, Abschnitt 2 bemessen und ausgeführt sein.

2.2.4 Brandverhalten

Der Werkstoff Polyethylen PE-HD ist in der zur Anwendung kommenden Dicke normal entflammbar (Klasse B2 nach DIN 4102-1⁶).

2.2.5 Nutzungseigenschaften

Änderungen von Detailkonstruktionen und Werkstoffen bedürfen einer Änderung dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

2.2.6 Auffangvorrichtungen und Stellebenen

Die Auffangvorrichtungen und die Stellebenen (Gitterroste) müssen aus Werkstoffen gemäß Abschnitt 2.2.1 bestehen und den Konstruktionsdetails gemäß Abschnitt 2.2.2 entsprechen.

⁴ TRGS 510:2015-01

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern zuletzt berichtigt: GMBH 2015 S.1320 (Nr. 66) (v. 30.11.2015)

⁵ Gesetz zur Änderung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), 31. Juli 2008 (BGBl. I S. 2585)

⁶ DIN 4102-1:1998-05 Brandverhalten von Bauteilen und Bauelementen

(5) Dem Deutschen Institut für Bautechnik sind vom Hersteller Kopien der Erstrprüfberichte zu Kenntnis zu geben.

2.4.2 Werkseigene Produktionskontrolle

(1) Im Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass von ihm hergestellte Auffangvorrichtungen den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

(2) Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die in Anlage 4, Abschnitt 1, aufgeführten Maßnahmen einschließen.

(3) Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- für die Auffangvorrichtungen
 - Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials,
 - Art der Kontrolle oder Prüfung,
 - Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials,
 - Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen,
 - Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.
 - für die Formmassen
 - Bezeichnung des Ausgangsmaterials und der Bestandteile,
 - Art der Kontrolle oder Prüfung,
 - Datum der Herstellung und der Prüfung der PE-Formmasse bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile,
 - Herstellungs- oder Chargenummer,
 - Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
 - Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.
- (4) Alle Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und, im Fall der Formmassen, die für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.
- (5) Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Auffangvorrichtungen, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu behandeln, dass Verwechslungen mit übereinstimmend aussehenden werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.4.3 Erstrprüfung durch eine anerkannte Prüfstelle

Im Rahmen der Erstrprüfung sind die in Anlage 4, Abschnitt 2, genannten Prüfungen durchzuführen.

2.4.4 Fremdüberwachung der Formmasse

(1) Im Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung gemäß Anlage 4, Abschnitt 1¹ regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch einmal jährlich.

2.3 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

2.3.1 Herstellung

(1) Die Herstellung muss nach der beim DIBT hinterlegten Herstellungsbeschreibung erfolgen.

(2) Außer den in der Herstellungsbeschreibung aufgeführten Maßgaben sind die Anforderungen nach Anlage 3, Abschnitt 1, einzuhalten.

(3) Die Auffangvorrichtungen dürfen nur im Werk 4^{der Cemog GmbH} hergestellt werden.

(4) Die Gitterroste dürfen nur im Herstellwerk Thöne Metallwaren GmbH & Co. KG, Stöckert, hergestellt werden.

2.3.2 Verpackung, Transport, Lagerung

Verpackung, Transport und Lagerung müssen gemäß Anlage 3, Abschnitt 2, erfolgen.

2.3.3 Kennzeichnung

(1) Die Auffangvorrichtungen müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Z-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.4 (Übereinstimmungsachweis) erfüllt sind.

(2) Außerdem hat der Hersteller die Auffangvorrichtungen gut sichtbar und dauerhaft mit folgenden Angaben zu kennzeichnen:

- Herstellungsnummer,
- Herstellungsjahr,
- Typbezeichnung,
- Auffangvolumen (gem. Abschnitt 1 (2), Tabelle 1),
- Werkstoff (PE-HD),
- Tragkraft der Stellebene (Gitterrost/Auffangvorrichtung, gemäß Abschnitt 1, Tabelle 1),
- ¹ „Legemerkmal“ d. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-40.22-420².

2.4 Übereinstimmungsachweis

2.4.1 Allgemeines

(1) Die Bestätigung der Übereinstimmung der Auffangvorrichtung mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungsangabe des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Erstrprüfung (siehe Anlage 4, Abschnitt 2) der Auffangvorrichtung durch eine hierfür anerkannten Prüfstelle erfolgen. Die Übereinstimmungsangabe hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Z-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

(2) Die Bestätigung der Übereinstimmung der PE-Formmasse mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für das Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszeugnis auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Erstrprüfung der Formmasse nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

(3) Für die Erstellung des Übereinstimmungszeugnisses und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen der PE-Formmasse hat der Antragsteller eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle³ einzuschalten.

(4) Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszeugnisses zur Kenntnis zu geben.

¹ Name und Adresse des Herstellers ist beim DIBT bekannt.
² Anweisung Distanz einseitigste Profil, Beschneidung- und Zertifizierungsstellen (PUZ-Verzeichnis Teil 1a, Nr. 41:110, erhältlich auf der Internetseite des DIBT

(2) Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstrprüfung der PE-Formmassen durchzuführen und sich Proben nach dem in Anlage 4, Abschnitt 1.1 in der letzten Spalte festgelegten Prüfplan zu entnehmen und zu prüfen. Die Probenahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle.

(3) Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik vorzulegen und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

(1) Da die Auffangvorrichtungen nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht dafür ausgelegt sind, einer Brandeinwirkung von 30 Minuten Dauer zu widerstehen ohne unbeschädigt zu werden, sind bei Entwurf und Bemessung der Anlage geeignete Maßnahmen vorzuziehen, um eine Brandübertragung aus der Nachbarschaft oder einer Entzündung von Bränden in der Anlage selbst zu verhindern. Die Maßnahmen sind im Einvernehmen mit der Bauaufsichtsbehörde und der Feuerwehreinheit festzulegen.

(2) Die zur Verwendung kommenden Stellebenen (Gitterroste) aus verzinktem Stahl, die ggf. zusätzlich mit Kunststoff beschichtet sein können, sind so auszuwählen, dass die Gitterroste hinreichend gegen die vorgesehene Legemerkmal beständig sind. Des Weiteren gelten die Angaben der Anlage 2.

(3) Weitere Bedingungen für die Aufstellung der Auffangvorrichtungen sind den wasser-, erdbeben- und bautechnischen Vorschriften zu entnehmen.

(4) Niederschlagswasser darf nicht in die Auffangvorrichtungen gelangen.

(5) Die sich aus den Stützwerten der Gitterroste ergebenden Belastungswerte für die Stellebenen dürfen nicht überschritten werden.

(6) Die Auffangvorrichtungen sind gegen Beschädigungen durch anfahrnde Fahrzeuge zu schützen, z. B. durch geschützte Aufstellung, einen Anfahrerschutz oder durch Aufstellung in besonderen Räumen.

4 Bestimmungen für die Ausführung

(1) Mit dem Aufstellen bzw. Umsetzen von Auffangvorrichtungen ist vom Betreiber der Anlage sachkundiges Personal zu beauftragen (dieses muss jedoch nicht einen Fachbetrieb angehen).

(2) Die Auffangvorrichtungen müssen auf einer ebenen, biegeelastischen Unterlage bzw. einer sorgfältig wirtelrunden und biegeelastischen Auffangfläche z. B. durchgehender ca. 5 cm dicker Zementestrich oder Asphalt, aufgestellt werden.

5 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt, Wartung, Prüfung

5.1 Nutzung

5.1.1 Allgemeines

(1) Es ist darauf zu achten, dass die Auffangvorrichtungen nur ihrem Verwendungszweck entsprechend zu verwenden sind.

(2) Bei der Verwendung der Auffangvorrichtungen ist sicherzustellen, dass bei einem evtl. Auslaufen der Behälter/Deckel in bzw. auf der Auffangvorrichtung das zulässige Auffangvolumen nicht überschritten wird. Dabei ist ein Freibord in Höhe der Unterkante des Gitterrosts zu berücksichtigen. Bei Auffangvorrichtungen, die ohne Stellebene verwendet werden dürfen, sind das verbleibende Restvolumen der Auffangvorrichtung durch eingestellte Behälter und ein Freibord von 2 cm zu berücksichtigen.

(3) Der Inhalt des größten Behältnisses darf nicht größer sein als das zulässige Auffangvolumen und der Gesamtinhalt der auf der Auffangvorrichtung gelagerten Behältnisse darf nicht größer sein als das Zehrfache des zulässigen Auffangvolumens. Soweit in der weiteren Schutzzone von Wasserschutzgebieten die Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten zulässig ist, muss die Auffangvorrichtung dort den vollständigen Gesamtinhalt der gelagerten Behältnisse aufnehmen.

(4) Behälter/Gefäße mit wassergefährdenden Flüssigkeiten unterschiedlicher Zusammensetzung und Beschaffenheit dürfen nur dann in einer gemeinsamen Auffangvorrichtung aufgestellt werden, wenn feststeht oder nachgewiesen werden kann, dass diese Stoffe im Falle ihres Ausströmens keine gefährlichen Reaktionen miteinander hervorrufen.

(5) Bei Behältern aus verschiedenartigen Werkstoffen, die miteinander gelagert werden, muss sichergestellt sein, dass im Falle des Auslaufens der Werkstoff eines benachbarten Behälters/Gefäßes nicht durch das auslaufende Lagermedium angegriffen wird.

(6) Bei Behältern, die zum Abfüllen verwendet werden (z. B. Fässer mit Hahn), muss auch der Handhabungsbereich durch die Auffangvorrichtung gesichert sein. Abfüllrichtungen dürfen nicht über den Rand der Auffangvorrichtung hinausragen.

(7) Bei Behältern, die auf Arretierungsnocken, Füßen oder Kufen stehen oder deren Auffangfläche eine hohe Flächenpressung verursacht, sind gegebenenfalls lastverteilende Maßnahmen vorzusehen.

(8) Behälter müssen so aufgestellt werden, dass die Auffangvorrichtung ausreichend einsehbar bleibt oder kontrollierbar ist.

(9) Gefäße dürfen, falls nach den verkehrsrechtlichen Zulassungen zulässig, mehrlagig gestapelt werden. Die Stapelhöhe darf jedoch 1,20 m nicht übersteigen.

(10) Die max. zulässige Belastung der Auffangvorrichtungen in Abhängigkeit der Ausführungsort bei gleichmäßig verteilter Last ist in Abschnitt 1, Tabelle 1, aufgeführt.

(11) Auf die Wände der Auffangvorrichtungen dürfen keine zusätzlichen äußeren Lasten (außer den planmäßig über die Gitterrost eingeleiteten Lasten gemäß dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und dem Flüssigkeitsdruck im Leckgebiel) einwirken.

(12) Ein Umsetzen der Auffangvorrichtungen mit aufgestellten Behältern ist unzulässig.

5.1.2 Lagerflüssigkeiten

Die Auffangvorrichtungen dürfen nur für Behälter/Gefäße zur Lagerung von Flüssigkeiten gemäß Abschnitt 1 (6) und (7) verwendet werden.

5.2 Unterhalt, Wartung

(1) Der Betreiber einer Lageranlage ist verpflichtet, mit dem Instandhalten und Instandsetzen der Auffangvorrichtungen nur solche Betriebe zu beauftragen, die für diese Tätigkeiten Fachbetriebe im Sinn von § 3 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vom 31. März 2010 (BGBl. I S. 377) sind, es sei denn, die Tätigkeiten sind nach landesrechtlichen Vorschriften von der Fachbetriebspflicht ausgenommen oder der Hersteller der Auffangvorrichtungen führt die Tätigkeiten mit eigenem, sachkundigen Personal aus.

(2) Beschädigte Auffangvorrichtungen, deren Funktionsfähigkeit durch die Beschädigung beeinträchtigt wird, sind auszusondern.

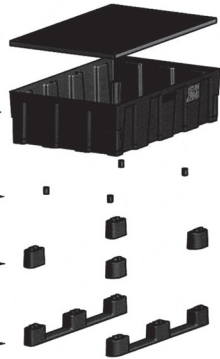
Stahlgitterrost verzinkt

PE-Auffangwanne 250/2

Arretierungsnocken

Füße

Kufen



Auffangwanne aus Polyethylen (Spritzguss)
Typ "PE-Auffangwanne 250/2"

Übersicht

Anlage 1

5.3 Prüfungen

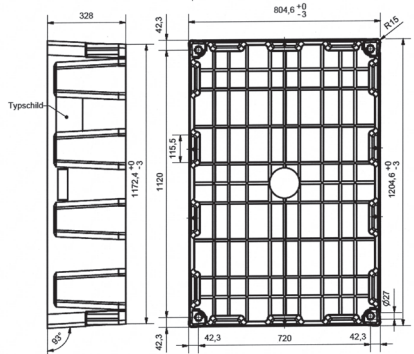
(1) Der Betreiber hat die Auffangvorrichtung regelmäßig mindestens einmal wöchentlich durch Besichtigung daraufhin zu prüfen, ob Flüssigkeit ausgelaufen ist. Ausgelaufene Flüssigkeit ist umgehend zu beseitigen. Die Auffangvorrichtung ist hinsichtlich der Weiterverwendung zu prüfen und ggf. auszuwechseln.

(2) Der Zustand der Auffangvorrichtung ist einmal jährlich durch Inaugenscheinnahme umfassend zu kontrollieren. Sofern Behälter gelagert werden, sind diese ausson der Auffangvorrichtung zu entfernen und die Auffangvorrichtung ist ggf. zu reinigen.

(3) Die Ergebnisse der unter (2) aufgeführten Prüfung sind zu protokollieren und auf Verlangen dem Deutschen Institut für Bautechnik vorzulegen.

(4) Prüfungen nach anderen Rechtsbereichen bleiben unberührt.

Holger Eggert
Referatsleiter



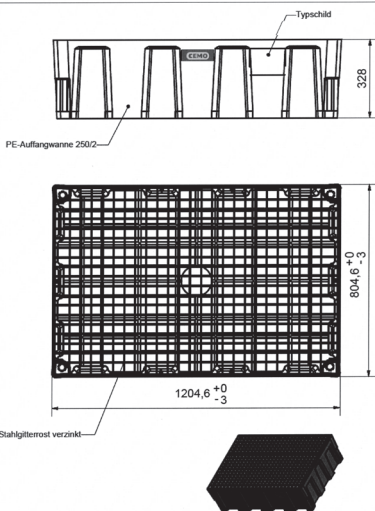
Auffangwanne aus Polyethylen (Spritzguss)
Typ "PE-Auffangwanne 250/2"

PE-Auffangwanne 250/2 ohne Gitterrost

Anlage 1.1

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.22-420 vom 27. Juli 2016

Deutsches
Institut
für
Bautechnik **DIBt**



Auffangwanne aus Polyethylen (Spritzguss)
Typ "PE-Auffangwanne 250/2"
PE-Auffangwanne 250/2 mit Gitterrost

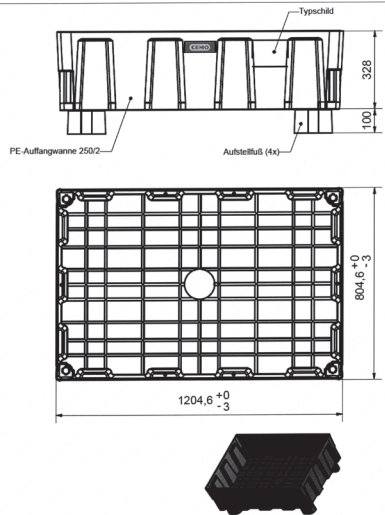
Anlage 1.2

Z28926.18

1.40.22-5/12

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.22-420 vom 27. Juli 2016

Deutsches
Institut
für
Bautechnik **DIBt**



Auffangwanne aus Polyethylen (Spritzguss)
Typ "PE-Auffangwanne 250/2"
PE-Auffangwanne 250/2 mit Aufstellfüßen ohne Gitterrost

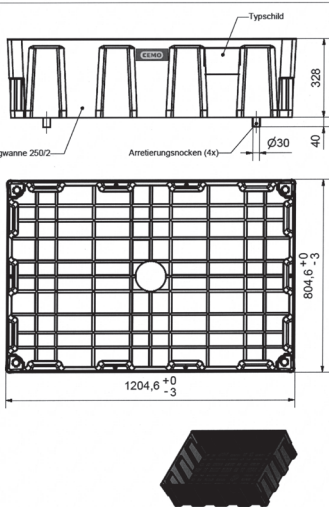
Anlage 1.4

Z28926.16

1.40.22-5/12

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.22-420 vom 27. Juli 2016

Deutsches
Institut
für
Bautechnik **DIBt**



Auffangwanne aus Polyethylen (Spritzguss)
Typ "PE-Auffangwanne 250/2"
PE-Auffangwanne 250/2 mit Anreihungsnocken ohne Gitterrost

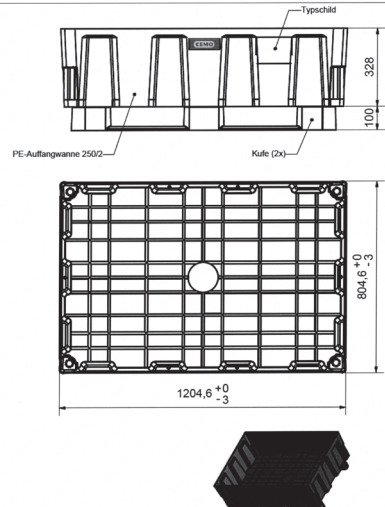
Anlage 1.3

Z28926.18

1.40.22-5/12

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.22-420 vom 27. Juli 2016

Deutsches
Institut
für
Bautechnik **DIBt**



Auffangwanne aus Polyethylen (Spritzguss)
Typ "PE-Auffangwanne 250/2"
PE-Auffangwanne 250/2 mit Kufen ohne Gitterrost

Anlage 1.5

Z28926.16

1.40.22-5/12

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.22-420 vom 27. Juli 2016

Deutsches Institut für Bautechnik **DIBt**

Werkstoff: POM

Auffangwanne aus Polyethylen (Spritzguss)
Typ "PE-Auffangwanne 250/2"
Arretierungssocken

Anlage 1.6

Z28026.16 1.40.22.6172

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.22-420 vom 27. Juli 2016

Deutsches Institut für Bautechnik **DIBt**

Werkstoff: PE

Auffangwanne aus Polyethylen (Spritzguss)
Typ "PE-Auffangwanne 250/2"
Kufe

Anlage 1.8

Z28026.16 1.40.22.6172

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.22-420 vom 27. Juli 2016

Deutsches Institut für Bautechnik **DIBt**

Werkstoff: PE

Auffangwanne aus Polyethylen (Spritzguss)
Typ "PE-Auffangwanne 250/2"
Aufstellfuß

Anlage 1.7

Z28026.16 1.40.22.6172

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.22-420 vom 27. Juli 2016

Deutsches Institut für Bautechnik **DIBt**

Bemerkung:
Tragstab, FI 30x2
Querstab, Rd. 4
Randeinfassung FI 30x2
Flächenlast 12 kN/m²

feuerverzinkt

Auffangwanne aus Polyethylen (Spritzguss)
Typ "PE-Auffangwanne 250/2"
Stahlgitterrost

Anlage 1.9

Z28026.16 1.40.22.6172

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.22-420 vom 27. Juli 2016



Auffangwanne aus Polyethylen (Spritzguss)
Typ "PE-Auffangwanne 250Z"

Anlage 2
Seite 1 von 2

Werkstoffe

1 Auffangvorrichtungen

- (1) Für die Herstellung der Grundkörper der Auffangvorrichtungen dürfen nur die Formmassen HDPE HMA 025 schwarz¹ und HDPE HMA 035 schwarz² der ExxonMobil Chemical mit den in Tabelle 1 informativ genannten Eigenschaften verwendet werden.
- (2) Eine Mischung der unterschiedlichen Formmassen ist nicht zulässig. Regranulate sind von der Verwendung ausgeschlossen.
- (3) Die Formmasse ist mit mindestens 70 % Neumare und 30 % sortenreiner Rücklaufmasse zu verarbeiten.

Tabelle 1: Eigenschaften (informativ) von HDPE HMA 025 schwarz und HDPE HMA 035 schwarz³

Eigenschaft, Einheit	Prüfmethode	Kennwerte ⁴
Physikalische Eigenschaften		
Dichte in g/cm ³	DIN EN ISO 1183-1 ⁵	0,964 - 0,966
MFR(190/2, 10) in g/10 min	DIN EN ISO 1133-1 ⁶	8,0 - 8,2
Mechanische Eigenschaften		
Streckspannung in N/mm ²	DIN EN ISO 527-2 ⁷ (50 mm/min)	27,1 - 27,9
Streckdehnung in %		9,2 - 10,5
E-Modul (Sekante, Zug, kurzzeitig, 23 °C) in N/mm ²	DIN EN ISO 527-2 (11 mm/min)	1212 - 1260
Shore D-Härte (15 s)	DIN ISO 868 ⁸	60 - 63
Isod-Schlagzähigkeit in kJ/m ²	HDPE HMA 025 HDPE HMA 035	7,0 - 7,2 6,9 - 8,2
Ubrige Eigenschaften		
Oxidations-induktions-Zeit (OIT) bei 210 °C in min	DIN EN ISO 11357-6 ⁹	3,3 - 4,2
Rußverteilung (Note)	ISO 18553 ¹⁰	1,6 - 1,8
⁴ Die angegebenen Kennwerte resultieren aus Werkstoffprüfungen. ⁴		

- ¹ Formmasse mit 3 % Einfüllung Masterbatch SAX Bach 09981330 40 UV-beständig
- ² DIN EN ISO 1183-1:2004-05 Kunststoff - Verfahren zur Bestimmung der Dichte von nicht verschäumten Kunststoffen - Teil 1: Einbaustufenverfahren, Verfahren mit Flüssigschichtpycnometer und Titrationsverfahren
- ³ DIN EN ISO 1133-1:2012-03 Kunststoff - Bestimmung der Schmelze-Massendurchsatzrate (MFR) und der Schmelze-Volumendurchsatzrate (MVR) von Thermoplasten - Teil 1: Allgemeines Prüfverfahren
- ⁴ DIN EN ISO 527-2:2012-06 Kunststoff - Bestimmung der Zuggesamtheit - Teil 2: Prüfbedingungen für Form- und Extrusionsmassen
- ⁵ DIN EN ISO 868:2003-10 Kunststoff und Halbzeug: Bestimmung der Einbauhärte mit einem Durometer (Shore Härte) (ISO 868:2003); Deutsche Fassung EN ISO 868:2003
- ⁶ DIN EN ISO 180:2013-06 Kunststoff - Bestimmung der Isod-Schlagzähigkeit (ISO 180:2000 + Amd. 1:2006 + Amd. 2:2013); Deutsche Fassung EN ISO 180:2000 + A1:2006 + A2:2013
- ⁷ DIN EN ISO 11357-6:2013-04 Kunststoff - Dynamische Differenz-Thermanalyse (DDT) - Teil 6: Bestimmung der Oxidations-induktionszeit (isothermische OIT) und Oxidations-induktionskonstante (dynamische OIT) (ISO 11357-6:2008)
- ⁸ ISO 18553:2002-03 Verfahren zur Bewertung des Grades der Pigment- oder Rußverteilung in Rohren, Formmassen und Formmassen aus Polyolefinen
- ⁹ Untersuchungsbericht Nr. 2411707 des TÜV Süd vom 18.02.2016 (Interjekt in DIBt)

Z14400_13

1.40.22-5112

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.22-420 vom 27. Juli 2016



Auffangwanne aus Polyethylen (Spritzguss)
Typ "PE-Auffangwanne 250Z"

Anlage 3
Seite 1 von 1

Herstellung, Verpackung, Transport und Lagerung

1 Herstellung

Die Herstellung der Grundkörper der Auffangvorrichtungen hat nach den Maßgaben der beim DIBt hinterlegten Herstellungsbeschreibung zu erfolgen. Der Spritzgussprozess ist so zu steuern, dass die Form vollständig mit Formmasse ausgefüllt wird.

2 Verpackung, Transport und Lagerung

2.1 Verpackung

Eine Verpackung der Auffangvorrichtungen zum Zwecke des Transports bzw. der (Zwischen-) Lagerung ist bei Beachtung der Anforderungen des Abschnitts 2.2 nicht erforderlich.

2.2 Transport und Lagerung

2.2.1 Allgemeines

- (1) Der Transport ist nur von solchen Firmen durchzuführen, die über fachliche Erfahrungen, geeignete Geräte, Einrichtungen und Transportmittel sowie ausreichend geschultes Personal verfügen.
- (2) Zur Vermeidung von Gefahren für Beschäftigte und Dritte sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

2.2.2 Transportvorbereitung

- (1) Die Auffangvorrichtungen sind so für den Transport vorzubereiten, dass beim Verladen, Transportieren und Abladen keine Schäden auftreten.
- (2) Die Ladefläche des Transportfahrzeugs muss so beschaffen sein, dass Beschädigungen der Auffangvorrichtungen durch punktförmige Stoß- oder Druckbelastung ausgeschlossen sind.

2.2.3 Auf- und Abladen

Beim Abladen, Verladen und Absetzen der Auffangvorrichtungen müssen störende Beanspruchungen vermieden werden.

2.2.4 Beförderung

Die Auffangvorrichtungen sind gegen Lageveränderung während der Beförderung zu sichern. Durch die Art der Befestigung dürfen die Auffangvorrichtungen nicht beschädigt werden.

2.2.5 Lagerung

Sollte eine Zwischenlagerung erforderlich sein, so darf diese nur auf ebenem von scharfkantigen Gegenständen befreitem Untergrund geschehen. Bei Lagerung im Freien sind die Auffangvorrichtungen gegen Beschädigungen und Sturmwindwirkung zu sichern.

2.2.6 Schäden

Beschädigte Auffangvorrichtungen, deren Funktionsfähigkeit durch die Beschädigung beeinträchtigt wird, sind auszusondern.

Z14400_13

1.40.22-5112

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.22-420 vom 27. Juli 2016



Auffangwanne aus Polyethylen (Spritzguss)
Typ "PE-Auffangwanne 250Z"

Anlage 2
Seite 2 von 2

Werkstoffe

2 Stallebenen

- (1) Als Stallebenen sind Gitterroste aus verzinktem Stahl zu verwenden. Für die Herstellung der Gitterroste ist Stahl (S 235 JR, Werkstoffnummer 1 0037 nach DIN EN 10025-2¹⁰ und nach DIN EN 10027-1¹¹), feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 1461¹¹, zu verwenden.
- (2) Gitteroberwachung gemäß RAL-GZ 638.
- (3) Die Konstruktionsdetails sind der zeichnerischen Anlage 1.9 und der nachfolgenden Tabelle 2 zu entnehmen.

Tabelle 2: Gitterroste

Bezeichnung der Auffangvorrichtung	Gewicht [kg]	max. Belastung [kN/m ²]	Muße (L x B x H) [mm]	Maschen-telung [mm]	Tragstab [mm]	Füllstab [mm]
PE-Auffangwanne 250Z	12,4	12,08	1184 x 780 x 30	45,76 / 42	30 x 2	Ø 4,0

- ¹⁰ DIN EN 10025-2:2005-04 Warmgewalzte Erzeugnisse aus Bleistählen - Teil 2: Technische Lieferbedingungen für unlegierte Bleistähle; Deutsche Fassung EN 10025-2:2004
- ¹¹ DIN EN 10027-1:2005-10 Beschichtungssysteme für Stahl; Teil 1: Kurznamen; Deutsche Fassung EN 10027-1:2005
- ¹² DIN EN ISO 1461:2009-10 Durch Feuerverzinken auf Stahl aufgetragte Zinkoberzüge (Stückverzinken)-Anforderungen und Prüfungen (ISO 1461:2009); Deutsche Fassung EN ISO 1461:2009

Z14400_13

1.40.22-5112

2. Transport-, Montage- und Betriebsanleitung

Sehr geehrter Kunde,

mit der PE-Auffangwanne haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, das bis in Details für den praktischen Einsatz durchdacht ist und bei dem alle behördlichen Voraussetzungen für einen problemlosen Einsatz erfüllt sind. Einzelheiten erfahren Sie aus der nachfolgenden Betriebsanleitung. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Ihr CEMO-Team

1. Allgemeines

- 1.1 Zu beachtende Unterlagen
- Zulassung Z-40.22-420, für PE-Auffangwanne (Betreiberauszug)
 - Bestimmungen des Wasser-, Gewerbe- und Baurechts, Gefahrstoffrecht sofern zutreffend
 - Überwachungserklärung (siehe Abschnitt 3)

1.2 Einsatzbereiche

Die rechteckig offenen Auffangwannen aus Polyethylen (PE) können als Teil von Lageranlagen mit ortsbeweglichen Gefäßen verwendet werden.

Sie sind vorgesehen zur Lagerung von:

- gebrauchten und ungebrauchten Motoren- und Getriebeölen mit Flammpunkt über 100 °C
- Pflanzenschutzmitteln
- vielen Säuren, Laugen, Salzlösungen und Chemikalien gemäß Beständigkeitsliste der Zulassung.

2. Transport

Zur Vermeidung von Schäden und Aufrechterhaltung der Gewährleistungsansprüche ist dringend zu beachten:

- Auffangwanne nicht fallen lassen oder werfen
- nicht auf Kanten oder spitze Gegenstände legen

3. Aufstellbedingungen

Die Aufstellbedingungen für die jeweiligen Medien sind den wasser-, gewerbe- und baurechtlichen Vorschriften zu entnehmen.

Die PE-Auffangwannen sind auf ebenem befestigten Untergrund oder in ausreichend tragfähigen Regalen aufzustellen.

4. Wartung

PE-Auffangwannen benötigen keine besonderen Wartungsmaßnahmen.

Die Auffangwanne ist vom Betreiber regelmäßig zu kontrollieren gemäß Zulassung.

3. Überwachungserklärung



Überwachungserklärung für PE-Auffangwanne

aus HD-PE als Lageranlage für ortsbewegliche Gefäße.

Artikel-Nr.: 211.X

Zulassungsnummer: Z-40.22-420

Wir bescheinigen, dass die PE-Auffangwanne den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entspricht. Die Bau- und Dichtheitsprüfung wurde durchgeführt.



Qualitätswesen

CEMO PE collection tray 250 / 2

Accompanying documents and technical information Approval no.: Z-40.22-420

- | | | |
|---|------|--------|
| 1. „Operator excerpt“ approval | Page | 9 - 12 |
| 2. Transport, assembly and operating instructions | Page | 12 |
| 3. Monitoring statement | Page | 12 |

Important documents for the operator!

Please keep in a safe place!

(The documents must be presented when the tank system is being inspected.)

1. Approval „OPERATOR EXCERPT“

This is a translation of the German original document and has not been reviewed by the German Institute for Structural Engineering.

Deutsches Institut für Bautechnik

Approval office for constructed products and design types

Technical Inspection Office

An institution supported by the German federal and state governments under public law

Member of the European Organisation for Technical Approvals (EOTA), the Union Européenne pour l'Appréhension technique dans la construction (UEAtc) and the World Federation of Technical Assessment Organisations (WFTAO)

Date: 27/07/2016 Code: II 28-1.40.22-5112

National Technical Approval

Approval number: Z-40.22-420

Period of validity from: 27 July 2016 to: 27 July 2021

Applicant: CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstein, Germany

Object of approval: Polyethylene collection tray (injection moulded)
Type "PE Collection Tray 250/2"

The above object of approval is hereby granted national technical approval.
This national technical approval includes nine pages and four annexes with 16 pages.
The object first received national technical approval on 24 January 2008.

DIBt | Kolumbenseide 30 B | D-10823 Berlin | Tel.: +4930 78730-0 | Fax: +4930 78730-320 | Email: info@dibt.de | www.dibt.de

Deutsches Institut für Bautechnik

National Technical Approval
No. Z-40.22-420

Page 2 of 9 | 27 July 2016

- 1 **GENERAL PROVISIONS**
- 1 National technical approval certifies that the object of approval can be used and/or employed within the meaning of the German state building codes.
- 2 Where national technical approval requires special knowledge and experience from persons responsible for manufacturing construction products and design types pursuant to § 17 Para. 5 of the Model Building Code in German state regulations, it should be noted that this specialist knowledge and experience can be attested by equivalent documentation issued by other member states of the European Union. This also applies to attestations provided within the context of the Treaty establishing the European Economic Community (EEC) or other bilateral agreements, if applicable.
- 3 National technical approval does not replace the permits, approvals and certifications required by law in connection with the realisation of building proposals.
- 4 National technical approval is granted without prejudice to the rights of third parties, particularly in respect of private property rights.
- 5 Without prejudice to more extensive regulations contained in the "Special Provisions", the manufacturers and distributors of the object of approval shall make copies of the national technical approval available to indirect and direct users of the object of approval and shall inform them that the national technical approval must be present at the site of use of the object. Copies of the national technical approval shall be made available to the relevant authorities on request.
- 6 The national technical approval may only be reproduced in its entirety. Publication of excerpts requires permission from the German Institute for Structural Engineering (Deutsches Institut für Bautechnik - DIBt). Text and drawings used in advertising must not contradict the national technical approval. Translations of the national technical approval must bear the notice: "This is a translation of the German original and has not been reviewed by the Deutsches Institut für Bautechnik."
- 7 The national technical approval can be revoked at any time. The provisions of the national technical approval may subsequently be amended or supplemented, particularly if required by new technical findings.

284737.13
1.40.22.5112

Deutsches Institut für Bautechnik

National Technical Approval
No. Z-40.22-420

Page 3 of 9 | 27 July 2016

- II **SPECIAL PROVISIONS**
- 1 **Object of approval and scope of application**
- (1) The objects of this National Technical Approval are type "PE Collection Tray 250/2" injection moulded rectangular containment units made of polyethylene (PE-HD) for stationary use, pursuant to Annex 1.
- (2) The containment units have a profiled flat bottom and profiled walls and may be fitted with hot-dipped galvanneal steel grating for use as deck surfaces for containers and/or vessels (hereinafter referred to as containers). The containers may also be placed directly in the collection trays.
- (3) The installation method, collection volume, main dimensions, maximum permissible load capacity and use with or without deck surfaces (grating) of the PE Collection Tray 250/2 are listed in Table 1.

Installation type/ method	Collection volume [m³]	Dimensions (L x W x H) [mm]	Max. perm. load capacity [kg]	Use with grating
without ground clearance	225	1205 x 805 x 328	600	Yes (optional)
with 4 locking cams (for Europallets)		1205 x 805 x 368		Yes
with 2 runners		1205 x 805 x 428	220	No
with 4 feet				
with 2 runners				
with 4 feet				

- (4) The containment units may be positioned in building spaces and in the open air, but not in zone 3 and 1 areas with a risk of explosion. They must be protected against vehicle impact, e.g. by installing in a protected place or using collision guards. In areas subject to earthquakes in earthquake zones 1 to 3 pursuant to DIN 4149, containment vessels shall be adequately secured in their positions to ensure that concentrated individual loads shall not impact them in the event of an earthquake.
- (5) In open air installations, the containment units must be protected against wind and precipitation, i.e. the installation area must be sufficiently covered.
- (6) The containment units can be used in the storage of liquids hazardous to water, with a flash point above 100 °C, in containers.
- (7) Liquids on DIBt substance list 40-1.1 with a reducing coefficient of $A^2 \geq 1.0$, and liquids from the following specified groups, require no special proof that the PE material of the containment unit is leak tight or resistant:
 - Aqueous organic acid solutions up to 10%
 - Mineral acids up to 20% as well as acidic hydrolytic salts in aqueous solution (pH < 6), except for oxidising acids and their salts, and hydrofluoric acid

284737.13
1.40.22.5112

- Inorganic bases as well as alkaline hydrolytic salts in aqueous solutions ($\text{pH} > 8$), with the exception of ammonia solutions and oxidising salt solutions (e.g. hypochlorite).
 - Solutions of inorganic non-oxidising salts with a pH-value between 6 and 8.
- (8) When storing media pursuant to (6) and (7) which are governed by the Hazardous Materials Act, TRGS 510³ is to be observed.
- (9) National technical approval is granted without prejudice to inspection or approval provisions from other areas of law.
- (10) This national technical approval dispenses with the need to determine suitability pursuant to § 63 of the German Water Management Act (WHG)⁴ for the object of approval. However, the user shall be responsible for checking whether the system as a whole requires a suitability assessment in accordance with the German Act on Installations Handling Hazardous to Water, even though this is not required for the object of approval itself.
- (11) The period of validity of this national technical approval (see page 1) is based on use in the sense of installation or erection of the object of approval, not on use in the sense of subsequent use.

2 Provisions for constructed products

2.1 General

The containment units and their parts must conform to the Special Provisions and annexes of this notification, as well as the information filed with the DIBT.

2.2 Properties and composition

2.2.1 Materials

The materials named in Annex 2 must be used to manufacture the injection moulded body of the containment units and the deck surfaces (galvanised steel grating).

2.2.2 Design details

The design details must conform to Annexes 1 and 1.1 to 1.9.

2.2.3 Certification of structural stability

- (1) The containment units are stable up to an operational temperature of 30°C (40°C for short periods) when used for the application specified in Section 1.
- (2) The steel grating used as deck surfaces must be dimensioned and made in accordance with Annex 2 Section 2.

2.2.4 Reaction to fire

The HDPE polyethylene material is, in the thicknesses occurring in the application, normally inflammable (class B2 pursuant to DIN 4102-1⁵).

2.2.5 Operating safety

Any change in the detailed engineering and materials requires amendment of this national technical approval.

2.2.6 Containment units and deck surfaces

The materials of the containment units and deck surfaces (grating) must comply with section 2.2.1 and their design details with section 2.2.2.

- 3 TRGS 510:2013-01 Storage of hazardous substances in non-stationary containers, amended: GMBI (Joint Ministerial Gazette) 2013 p. 1200 (No. 68) (v. 20.11.2013)
- 4 Water Management Act (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), 31 July 2009 (BGBl. (Federal Gazette) p. 2585)
- 5 DIN 4102-1:1986-02 Fire reaction of components

294737.13

1.40.22-5112

- (5) The manufacturer must also give a copy of the initial inspection report to the DIBT.

2.4.2 In-house production monitoring

- (1) In-house production monitoring shall be set up and performed at the production plant. In-house production monitoring means the continuous monitoring of production by the manufacturer with the aim of ensuring that the containment units produced by the manufacturer conform to the provisions of this national technical approval.
- (2) The in-house production monitoring must include at least the measures listed in Annex 4, section 1.
- (3) The results of in-house production monitoring shall be recorded and evaluated. These records shall contain the following data, as a minimum:
 - For the containment units
 - Designation of the constructed product and/or source material
 - Type of monitoring or inspection
 - Date of manufacture and inspection of the constructed product and/or source material
 - Result of monitoring and inspections and comparison with requirements
 - Signature of the person in charge of in-house production monitoring
 - For the moulding compound
 - Designation of source material and constituents
 - Type of monitoring or inspection
 - Date of manufacture and inspection of the moulding compound and/or source material or its constituents
 - Production or batch number
 - Result of monitoring and, where applicable, inspections, and comparison with requirements
 - Signature of the person in charge of in-house production monitoring

(4) All records must be preserved for at least five years and in the case of the moulding compound, submitted to the external monitoring agency. They must be submitted to the DIBT and to the most senior competent building control authority if requested.

(5) In the event that test results are unsatisfactory, the manufacturer shall take the necessary remedial action immediately. Containment units that do not meet the requirements must be handled in such a way that they cannot be confused with compliant products. After the defect has been corrected, the inspection in question must be immediately repeated to the extent technically possible and necessary in order to prove that it has been corrected.

2.4.3 Initial testing by an approved inspection agency

The tests in Annex 4, section 2 must be carried out as part of the initial inspection.

2.4.4 Third-party monitoring of the moulding compound

- (1) The in-house production monitoring at each manufacturing plant must be verified by an external body in accordance with Annex 4, section 1.1 on a regular basis, but at least twice per year.

294737.13

1.40.22-5112

2.3 Manufacture, packaging, transport, storage and identification

2.3.1 Manufacture

- (1) Manufacture must proceed according to the manufacturing description filed with DIBT.
- (2) The requirements of Annex 3, section 1 must be observed in addition to those in the process description.
- (3) The containment units may only be manufactured at Chemowerk GmbH factory⁶.
- (4) The grating may only be manufactured at the Thone Metallwaren GmbH & Co. KG, production plant in Salzkotten.

2.3.2 Packaging, transport and storage

Packaging, transport and storage must be in accordance with Annex 3, Section 2.

2.3.3 Identification

- (1) The containment units must be marked by the manufacturer with the conformity mark pursuant to German state regulations on conformity marking. The mark may only be placed if the requirements in section 2.4 (certificate of conformity) have been met.
- (2) Moreover, the manufacturer must mark the containment units clearly and permanently with the following details:
 - Manufacturing number
 - Year of manufacture
 - Type designation
 - Containment volume (as per section 1 (2), Table 1)
 - Material (HDPE)
 - Deck surface (grating)/containment unit load capacity (as per Section 1 Table 1)
 - For the storage of substances in accordance with National Technical Approval No. Z-40.22-420⁷.

2.4 Certificate of conformity

2.4.1 General

- (1) Each manufacturer must confirm that the containment unit conforms to the provisions of this national technical approval, with a manufacturer's conformity declaration based on in-house production controls and an initial inspection (see Annex 4, section 2) of the containment units by an appropriately approved inspection agency. The manufacturer must declare the conformity of the constructed products by marking them with the conformity mark specifying their intended purpose.
- (2) Certification that the PE moulding compound conforms to the provisions of this national technical approval must be carried out for the manufacturing site by means of a certificate of conformity based on in-house production monitoring, as well as external monitoring on a regular basis, including an initial inspection of the moulding compound pursuant to the following provisions.
 - (3) To obtain the certificate of conformity and the external monitoring, as well as the associated product inspectors for the PE moulding compound, the applicant must make arrangements with a certification agency approved for this purpose, as well as a monitoring agency⁸ approved for this purpose.
 - (4) A copy of the certificate of conformity granted by the certification agency shall be submitted to the DIBT.

- 6 The name and address of the company are known to DIBT
- 7 Directory of approved testing, monitoring and certification agencies, Part IIa, serial no. 41.110, available from the DIBT website.

294737.13

1.40.22-5112

- (2) As part of third-party monitoring there must be an initial inspection of the PE moulding compounds and samples must be taken and tested, in accordance with the last column of the stipulated inspection plan in Annex 4, Section 1.1. Sampling and inspections are the responsibility of the approved monitoring agency.
- (3) The results of certification and third-party monitoring shall be kept for a minimum period of five years. They must be submitted by the certification/monitoring agency to the DIBT and to the most senior competent building control authority, if requested.

3 Design and analysis provisions

- (1) The containment units covered by this national technical approval are fire-resistant for less than 30 minutes before becoming unsealed. Therefore when designing and measuring installation facilities, appropriate measures should be taken to prevent fire spreading from neighbouring areas as well as fire breakouts within the facility. Measures should be drawn up in consultation with the building control authority and fire services.
- (2) The galvanised steel deck surfaces (grating) selected, which can also be plastic-coated if applicable, must be sufficiently able to withstand the intended storage substance; the specifications in Annex 2 also apply.
- (3) For further conditions pertaining to containment unit installation, refer to water and occupational safety regulations, and the building code.
- (4) Rainwater must not get into the containment units.
- (5) The stress levels calculated from the grating spans for the deck surfaces must not be exceeded.
- (6) The containment units must be protected against impact by vehicles, e.g. by installation in a protected place, use of collision guards or installation in a special area.

4 Implementation provisions

- (1) When installing or re-positioning containment units, the operator of a storage facility is obliged to use only qualified technical personnel (they need not however belong to a specialist company).
- (2) The containment units must be installed on a level, rigid surface or a carefully compacted, fixed support surface (e.g. a continuous 5 cm thick cement screed or asphalt layer).

5 Provisions for use, maintenance, servicing and inspection

5.1 Use

5.1.1 General

- (1) It should be noted that the containment units are only to be used for their intended purpose.
- (2) When using the containment units, it must be ensured that the approved containment volume will not be exceeded if a container/vessel leaks into or onto the unit, taking into account an upflow up to the lower edge of the grating. For containment units which can be used without a deck surface, the remaining residual volume of the unit with incorporated containers and an upflow of 2 cm should be taken into account.

294737.13

1.40.22-5112

- (3) The content of the largest container may not exceed the permitted volume and the total content of the containers stored in the containment unit must not be more than ten times the permitted containment volume. If the storage of substances hazardous to water is permitted in other water protection areas, the containment unit in place there must not extend to collect the entire capacity of the installed containers.
- (4) Containers/vessels containing substances hazardous to water with different compositions and properties may only be placed in a shared containment unit if it is certain, or can be proven, that the materials will not react dangerously with each other in the event of a leak.
- (5) When storing containers made from different materials together, it must be ensured that in the event of a leak, the material of nearby containers/vessels cannot be corroded by the leaking substance.
- (6) When containers are being used for filling (e.g. drums with a tap), the handling/filling area must also be protected by the containment unit. Filling devices must not extend beyond the edge of the containment unit.
- (7) When using containers supported on locking cams, feet or runners, or with high surface loading on their storage surface, load distribution measures should be implemented where necessary.
- (8) Containers/vessels must be installed so that the containment device remains sufficiently visible or checkable.
- (9) Vessels may be stacked if permitted under approved transport regulations. However, stacks may not exceed 1.2 m in height.
- (10) The maximum permitted load for the containment units, dependent on the installation method and an even load distribution, is listed in Section 1, Table 1.
- (11) There must be no other external loads affecting the walls of the containment units (except for the planned grating loads pursuant to this national technical approval and liquid pressure in the event of a leak).
- (12) Re-positioning containment units which are loaded with containers is not permitted.

5.1.2

Stored liquids
The containment units may only be used with containers/vessels storing liquids in accordance with section 1 (6) and (7).

5.2

Repair and maintenance

(1) When maintaining and repairing containment units, the operator of a storage system is obliged to commission a specialist firm, within the meaning of § 3 of the Ordinance on Facilities Dealing with Substances Hazardous to Water of 31 March 2010 (Federal Law Gazette I, p. 377). This does not apply if this type of work is exempted from the specialist requirement by state regulations, or the manufacturer of the containment units uses its own specialist staff to carry out the work.

(2) Damaged containment units that are not in perfect working order must be taken out of service.

284737.13

1.40.22-6112

Materials

1 Containment units

- (1) The body of the containment units may only be manufactured from ExxonMobil Chemical HDPE HMA 025 black and HDPE HMA 035 black moulding compounds with the properties given for information in Table 1.*
- (2) A mixture of different moulding compounds is not permitted. Regranulants shall be not be used under any circumstances.
- (3) The moulding compound must be fabricated with at least 70% virgin and 30% recycled compound.

Table 1: Properties of HDPE HMA 025 black and HDPE HMA 035 black, for information

Property, Unit	Inspection Method	Identification
Physical Properties		
Thickness in g/cm ²	DIN EN ISO 1163-1 ¹⁾	0.964-0.966
MFR(190/2.16) in g/10min	DIN EN ISO 1133-1 ¹⁾	8.0-8.2
Mechanical Properties		
Tensile stress in N/mm ²	DIN EN ISO 527-2 ²⁾ (50 mm/min)	27.1-27.9
Elongation in %		9.2-10.5
Modulus of elasticity (secant, tension, short periods, 23°C) in N/mm ²	DIN EN ISO 527-2 (1 mm/min)	1212-1260
Shore D-hardness (15 s)	DIN ISO 868 ³⁾	60-63
Izod notched impact strength in kJ/m ²	HDPEHMA025	7.0-7.2
	HDPEHMA035	6.9-8.2
Other Properties		
Oxidation induction time (OIT) at 210°C in min	DIN EN ISO 11357-6 ⁴⁾	3.3-4.2
Carbon black dispersion (note)	ISO 18553 ⁵⁾	1.6-1.8

* The characteristic values provided are the result of materials testing

- 1 Moulding compound with 3% Masterbatch SAK 56981138-40 div. UV-resistant Plastics - Methods for determining the density of non-cellular plastics - Part 1: Immersion method, liquid pycnometer method and titration method
- 2 Plastics - Determination of the melt mass flow rate (MFR) and melt volume flow rate (MVR) of thermoplastics - Part 1: Standard method
- 3 Plastics - Determination of tensile properties - Part 2: Test conditions for moulding and extrusion plastics
- 4 DIN EN ISO 868: 2003-10 Plastics and ebonite Determination of indentation hardness by means of a durometer (Shore hardness) (ISO 868:2003); German version EN 868:2003
- 5 Plastics - Determination of Izod impact strength (ISO 180:2000 + Amd. 1:2006 + Amd.2:2013); German version EN ISO 180:2000 + A1:2006 + A2:2013
- 6 Plastics - Differential scanning calorimetry (DSC) - Part 6: Determination of oxidation induction time (isothermal OIT) and oxidation induction temperature (dynamic OIT) (ISO 11357-6:2008)
- 7 Method for the assessment of the degree of pigment or carbon black dispersion in polyolefin pipe fittings and compounds
- 8 Test report no. 2411707, TÜV Süd, 18.02.2016 (file at the DIBt)

281400.13

1.40.22-6112

5.3 Inspections

- (1) The operator is obliged to visually check at least once per week whether liquid has escaped into the containment device. Escaped liquid should be cleaned up immediately. The containment unit should be checked before further use and, if necessary, replaced.
- (2) A rigorous visual inspection of the containment unit must be carried out annually, insofar as containers are sited in it, these are to be removed from the containment unit and, if necessary, the containment unit is to be cleaned.
- (3) The results of the inspection carried out under (2) shall be logged and submitted to the DIBt on request.
- (4) This shall not affect inspections required by other areas of law.

Holger Eggert
Heed of Division

[Stamp]

284737.13

1.40.22-6112

Materials

2 Deck surfaces

- (1) Deck surfaces must be galvanised steel grating. The grating must be manufactured using steel (S 235 JR, material number 1.0027 pursuant to DIN EN 10025-2¹⁾ and DIN EN 10027-1¹⁾, hot-dip galvanised in accordance with DIN EN ISO 1461¹⁾.
- (2) Quality monitoring in accordance with RAL-GZ 638.
- (3) The design details are based on the drawings in Annex 1.9 and Table 2 below.

Table 2: Grating

Designation of containment unit	Weight (kg)	Max. Load: (kN/m ²)	Dimensions (LxWxH) (mm)	Mesh width	Supporting member	Crossbar
Z50/2 PE collection tray	12.4	12.08	1184 x 780 x 30	45.76 / 42	30 x 2	Ø 4.0

- 10 DIN EN 10025-2:2005-04 Hot rolled products of structural steels - Part 2: Technical delivery conditions for non-alloy structural steels; German version EN 10025-2:2005
- 11 DIN EN 10027-1:2005-10 Designation systems for steels - Part 1: Steel names; German version EN 10027-1:2005
- 12 DIN EN ISO 1461:2008-10 Hot-dip galvanised coatings on fabricated iron and steel articles - Specifications and test methods (ISO 1461:2009); German version EN ISO 1461:2009

281400.13

1.40.22-6112

1 Manufacture

The body of the containment units must be manufactured in accordance with the requirements in the manufacturing description filed at the DIBt. The injection moulding process shall be controlled such that the mould is completely filled with moulding compound.

2 Packaging, transport and storage

2.1 Packaging

It is not necessary to package the containment units for purposes of transport or (temporary) storage if the requirements of section 2.2 are met.

2.2 Transport and storage

2.2.1 General

(1) Transport shall be carried out only by companies with specialist experience, suitable machinery, equipment and means of transport, and adequately trained staff.
(2) To prevent danger to employees and third parties, the relevant accident prevention regulations shall be observed.

2.2.2 Preparation for transport

(1) The containment units must be prepared for transport such that no damage occurs during loading, transport and unloading.
(2) The loading surface of the transport vehicle must be designed to eliminate possible damage to the containment units by impact or sharp objects.

2.2.3 Loading and unloading

When lifting, moving and setting down the containment units, impact loads must be avoided.

2.2.4 Carriage

The containment units must be secured to prevent them moving around during carriage.
The units must not be damaged by the securing method.

2.2.5 Storage

If temporary storage is required this must be on level ground clear of objects with sharp edges. When stored outside, the containment units should be protected from damage and storms.

2.2.6 Damage

Damaged containment units that are not in perfect working order must be taken out of service.

They are intended for storing:

- used and unused motor and gear oil with a flash point over 100 °C
- Pesticides
- Many acids, lyes, saline solutions and chemical according to the material durability list of the approval.

2. Transport

The following is to be taken into consideration to avoid damages and meet warranty conditions:

- Do not drop or throw the collection tray
- Do not place on corners or sharp objects

3. Installation requirements

The installation requirements for the respective media are specified in the legal regulations governing water, commerce and construction.

The PE collection trays are to be installed on solid surfaces or in sufficiently load bearing racks.

4. Maintenance

PE collection trays do not require any special maintenance work.

The operator is to check the collection tray according to approval on a regular basis.

2. Transport, assembly and operating instructions

Dear customers,

You have purchased a high quality PE collection tray, which has been designed down to the detail for practical implementation and which meets all official requirements for trouble-free use. Please refer to the following operating instructions for details. Thank you for relying on us.

Your CEMO team

1. General information

1.1 Reference documents

- Approval Z-40.22-420 for PE collection tray (operator excerpt)
- Legal stipulations that regulate water, commerce and construction to the extent applicable
- Monitoring statement (see section 3)

1.2 Areas of use

The open rectangular polyethylene (PE) collection trays made of can be used as parts of storage systems with mobile vessels.

3. Monitoring statement



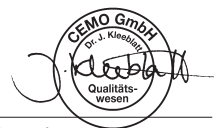
**Monitoring statement
for PE collection tray**

made of HD PE as a storage system
for mobile vessels.

Article No.: 211.X

Approval number: Z-40.22-420

We hereby certify that the PE collection tray meets the regulations of the General Construction Inspection Approval. Construction and leak testing have been performed.



Quality Control

Bac collecteur en plastique PE 250 / 2 CEMO

Documents d'accompagnement et informations techniques N° d'homologation: Z-40.22-420

**Documentations importantes pour l'exploitant !
À conserver soigneusement !**
(Les documentations sont à présenter lors des inspections des cuves.)

1. Notice de transport, de montage et d'utilisation

Chers clients,

En achetant le bac collecteur en plastique, vous disposez maintenant d'un produit de qualité qui est conçu dans les moindres détails pour une utilisation pratique et qui satisfait toutes les conditions administratives pour une utilisation sans problème. La notice d'utilisation suivante vous fournit davantage de détails. Merci de votre confiance.

Votre CEMO

1. Généralités

1.1 Documents à observer

- Homologation Z-40.22-420, pour bac collecteur en plastique (bordereau exploitant)
- Réglementations du droit s'appliquant à l'eau, aux activités industrielles et commerciales et à la construction, aux matières dangereuses, pour autant qu'il s'applique
- Déclaration de surveillance (voir paragraphe 3)

1.2 Champs d'application

Les bacs collecteurs rectangulaires ouverts en polyéthylène (PE) peuvent être utilisés comme élément d'une installation de stockage avec des récipients mobiles.

Ils sont prévus pour le stockage de :

- moteurs et d'huiles d'engrenage avec une point d'inflammation supérieur à 100 °C usagés et non usagés
- produits phytosanitaires
- nombreux types d'acides, lessives, solutions salines et produits chimiques, conformément à la liste de résistance de l'homologation.

2. Transport

Observer impérativement les points suivants pour éviter les dommages et assurer le maintien des droits de garantie :

- Ne pas faire tomber ni jeter le bac collecteur
- Ne pas le poser sur des arêtes vives ou des objets pointus

3. Conditions d'installation

Les conditions d'installation sont à consulter dans les prescriptions légales du droit relatif à l'eau, aux activités industrielles et commerciales et aux constructions.

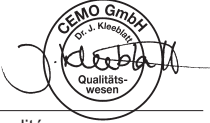
Les bacs collecteurs en plastique doivent être installés sur un sol fixe ou sur des étagères pouvant résister suffisamment à la charge.

4. Maintenance

Les bacs collecteurs en plastique ne nécessitent pas de maintenance particulière.

Le bac collecteur doit être régulièrement contrôlé par l'exploitant, conformément à l'homologation.

2. Déclaration de surveillance

CEMO	
Déclaration de surveillance Bac collecteur en plastique PE	
en HD-PE en tant qu'installation de stockage pour récipients mobiles.	
N° article :	211.X
N° d'homologation :	Z-40.22-420
Nous attestons que le bac collecteur en plastique satisfait aux directives de l'homologation générale relative à la sécurité de construction. Le contrôle de construction et d'étanchéité a été effectué.	
	
Contrôle qualité	

CEMO-Vasca di raccolta in PE 250 / 2

Informazionitecniche e cartacee accluse Omologazione N°: Z-40.22-420

Documenti importanti per il gestore! Conservare con cura!

(la documentazione deve essere presentata durante il controllo dell'impianto serbatoi.)

1. Istruzioni di montaggio e d'uso

Gentile Cliente,

acquistando la vasca di raccolta in PE avete scelto un prodotto di qualità, realizzato con cura fin nei minimi dettagli per un impiego pratico e in conformità di tutti i requisiti di legge in vigore. Maggiori informazioni sono riportate nel manuale d'uso di seguito riportato. Vi ringraziamo per la fiducia accordataci.

Vostra CEMO

1. Ingenerale

1.1 Documentazione da osservare

- Omologazione Z-40.22-420, per vasca di raccolta in PE (Estratto per il gestore)
- Norme legislative applicabili in materia di diritto aziendale, edilizio e delle acque
- Dichiarazione di controllo (vedere Paragrafo 3)

1.2 Campi d'impiego

Le vasche di raccolta aperte rettangolari in polietilene (PE) possono essere usate come componente degli impianti di stoccaggio con recipienti mobili.

Sono destinate allo stoccaggio di:

- oli motore e cambio usati o non ancora usati con punto di infiammabilità superiore a 100 °C
- fitofarmaci
- molti acidi, soluzioni alcaline, soluzioni saline e prodotti chimici conformemente all'elenco di resistenza dell'omologazione.

2. Trasporto

Per evitare danni e salvaguardare i diritti di garanzia è necessario osservare assolutamente quanto segue:

- Non far cadere o gettare la vasca di raccolta
- Non collocare su spigoli o su oggetti appuntiti

3. Condizioni di installazione

Per le condizioni di installazione dei mezzi immagazzinati, fare riferimento alle vigenti norme di diritto aziendale, edilizio e delle acque.

Le vasche di raccolta in PE devono essere installate su un fondo piano e solido oppure su scaffalature portanti.

4. Manutenzione

Le vasche di raccolta in PE non richiedono particolari interventi di manutenzione.

Le vasche di raccolta devono essere regolarmente controllate dal gestore conformemente all'omologazione.

2. Dichiarazione di controllo

CEMO

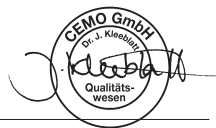
Dichiarazione di controllo per vasca di raccolta in PE

HD come impianto di stoccaggio per recipienti mobili.

Articolo N°: 211.X

Numero di omologazione: Z-40.22-420

Si attesta che la vasca di raccolta in PE è conforme alle disposizioni dell'approvazione generale dell'ispettorato dell'edilizia. Sono state eseguiti il controllo di tenuta e di costruzione.



Reparto qualità

Cubeta colectora PE 250 / 2 CEMO

Documentos anexos e información técnica

Nº de autorización: Z-40.22-420

¡Documentación importante para la entidad explotadora!
¡Consérvela con cuidado!

(Deberá mostrarse la documentación cuando se inspeccione la instalación.)

1. Instrucciones de transporte, montaje y uso

Apreciado cliente:

Con la cubeta colectora PE ha adquirido usted un producto de calidad, pensado con detalle para que resulte práctico y que cumple todos los requisitos administrativos para que se utilice sin problemas. Encontrará información más detallada en las instrucciones de uso adjuntas. Le agradecemos la confianza depositada en nuestro producto.

El equipo de CEMO

1. Generalidades

- 1.1 Documentación que se debe tener en cuenta
- Autorización Z-40.22-420, para cubetas colectoras PE (extracto de la entidad explotadora)
 - Disposiciones sobre la legislación de aguas, industrial y de construcción, legislación sobre sustancias peligrosas siempre que así corresponda
 - Declaración de supervisión (véase apartado 3)

1.2 Campos de aplicación

Las cubetas colectoras rectangulares abiertas de polietileno (PE) pueden utilizarse como complemento de instalaciones de almacenamiento con depósitos desplazables.

Se han previsto para almacenar:

- aceites usados y no usados de motores y engranajes con punto de inflamación por encima de 100 °C
- pesticidas
- muchos ácidos, soluciones cáusticas, soluciones salinas y sustancias químicas según la lista de resistencia de la homologación.

2. Transporte

Para evitar daños y mantener los derechos de garantía debe tener en cuenta necesariamente lo siguiente:

- no deje caer ni tire la cubeta colectora,
- no la coloque sobre bordes u objetos puntiagudos,

3. Condiciones de instalación

Las condiciones de instalación para cada uno de los medios se desprenden de las disposiciones legales sobre aguas, industria y construcción.

Las cubetas colectoras PE deben colocarse sobre una base fija y plana o sobre un estante con la suficiente resistencia.

4. Mantenimiento

Las cubetas colectoras PE no precisan medidas especiales de mantenimiento.

La empresa explotadora deberá controlar regularmente la cubeta colectora según la autorización.

2. Declaración de supervisión

CEMO

Declaración de supervisión para cubetas colectoras PE

de HD-PE como instalación de almacenamiento para depósitos desplazables.

Nº de artículo: 211.X

Número de autorización: Z-40.22-420

Certificamos que la cubeta colectora PE cumple las disposiciones de la autorización general de inspección de obras. Se ha realizado la comprobación de obra y estanqueidad.



Gestión de calidad

Záchytná vana CEMO PE 250 / 2

Průvodní doklady a technické informace

Číslo povolení: Z-40.22-420

Důležité podklady pro provozovatele!

Pečlivě si je uschovejte!

(Podklady předložte při zkouškách skladovacího zařízení s nádržemi.)

1. Návod k dopravě, montáži a provozu

Vážený zákazníku,

se záchytnou vanou PE jste si poříдили kvalitní produkt, který je do posledního detailu promyšlen a určen k praktickému použití a u kterého jsou splněny všechny úředně stanovené předpoklady bezproblémového použití. Podrobnosti jsou uvedeny v následujícím návodu k provozu. Děkujeme Vám za Vaši důvěru.

Váš výrobce CEMO

1. Všeobecně

- 1.1 Podklady, které musí být respektovány
 - Povolení Z-40.22-420 pro záchytnou vanu PE (provozní výtah)
 - Ustanovení vodního zákona, živnostenského a stavebního zákona, zákona o nebezpečných látkách, pokud se k tomuto produktu vztahují
 - Prohlášení o sledování (viz část 3)

1.2 Oblasti použití

Pravoúhlé otevřené záchytné vany z polyetylénu (PE) lze použít jako součást skladovacích zařízení s pohyblivými nádobami.

Jsou určeny ke skladování:

- použitých a nepoužitých motorových a převodových olejů s teplotou vzplanutí nad 100 °C
- přípravků na ochranu rostlin
- řady kyselin, louhů, roztoků soli a chemikálií podle seznamu odolností v povolení.

2. Přeprava

Aby nedocházelo k poškození a za účelem udržení nároků na záruku je vždy třeba dodržovat tyto pokyny:

- Záchytnou vanu nenechte spadnout ani ji neházejte
- nepokládejte ji na hrany ani na špičaté předměty

3. Podmínky instalace

Podmínky instalace k použití s příslušnými médii si vyhledejte ve vodoprávních, živnostenských a stavebně právních předpisech.

Záchytné vany PE instalujte na rovnou, zpevněnou podlahovou plochu nebo do polic s dostatečnou nosností.

4. Údržba

Záchytné vany PE nevyžadují žádnou zvláštní údržbu. Záchytnou vanu je provozovatel povinen pravidelně kontrolovat podle povolení.

2. Prohlášení o sledování



Prohlášení o sledování záchytné vany PE

z HD-PE jakožto skladovacího zařízení na pohyblivé nádoby.

Výrobek č.: 211.X

Číslo povolení: Z-40.22-420

Potvrzujeme, že záchytná vana PE odpovídá ustanovením všeobecně platného povolení stavebního dozoru. Byla provedena konstrukční zkouška a zkouška těsnosti.



Řízení jakosti (Qualitätswesen)

CEMO-PE-opsamlingsbakke 250 / 2

Følgesedler og tekniske informationer

Licensnummer: Z-40.22-420

Vigtige dokumenter til operatøren/ejeren!
Opbevares omhyggeligt!
 (Dokumenterne skal vises ved kontrol af tankanlægget.)

1. Transport-, monterings- og driftsvejledning

Kære kunde,

med PE-opsamlingsbakken har De købt et produkt af høj kvalitet, hvor alle detaljer blev gennemtænkt til den praktiske anvendelse og hvor alle krav, fra myndighedernes side, blev opfyldt som garanti for en problemløs anvendelse. Detaljer finder De i den efterfølgende driftsvejledning. Mange tak for Deres tillid i vores produkter.

Deres CEMO

1. Generelt

- 1.1 Dokumenter, som der skal tages hensyn til
- Licens Z-40.22-420, til PE-opsamlingsbakke (ejerens udskrift)
 - Bestemmelser af vand-, erhvervs- og byggeloven, evt. loven om farlige stoffer
 - Kontrolerklæring (se afsnit 3)

1.2 Anvendelsesområder

De rektangulære, åbne opsamlingsbakker af polyethylen (PE) kan anvendes som del af opbevaringsanlæg med mobile beholdere.

De er beregnet til opbevaring af:

- spildt og nyt motor- og gearolie med et flammepunkt over 100 °C
- Plantebeskyttelsesmidler
- mange syrer, lud, saltopløsninger og kemikalier ifølge licensen bestandighedsliste.

2. Transport

Det er påtrængende at følgende overholdes for at undgå skader og for at opretholde garantikravene:

- opsamlingsbakken må ikke tabes eller kastes
- den må ikke lægges på kanter eller spidse genstande

3. Opstillingsforudsætninger

Opstillingsforudsætningerne til de enkelte medier findes i vand-, erhvervs- og byggelovgivningens bestemmelser. PE-opsamlingsbakkerne skal opstilles på en plan bund eller i reoler, som har en tilstrækkelig bæreevne.

4. Vedligeholdelse

PE-opsamlingsbakker kræver ingen særlige vedligeholdelsesforanstaltninger. Opsamlingsbakken skal regelmæssigt kontrolleres af operatøren/ejeren iht. godkendelsen.

2. Kontrolerklæring



**Kontrolerklæring
til PE-opsamlingsbakke**

af PE-HD som opbevaringsanlæg til mobile beholdere.

Artikel-nr.: 211.X

Licensnummer: Z-40.22-420

Vi bekræfter, PE-opsamlingsbakken stemmer overens med godkendelsens bestemmelser. Konstruktions- og tæthedskontrollen blev gennemført.



Kvalitetskontrol

CEMO-PE-kogumisvann 250 / 2

Saadetokumentid ja tehniline info

Loa nr: Z-40.22-420

Kasutaja jaoks olulised dokumendid!

Palun korralikult alles hoida!

(Dokumendid tuleb esitada, kui paaki kontrollitakse.)

1. Transpordi-, paigaldus- ja kasutusjuhend

Väga austatud klient,

PE-kogumisvanni näol omandasite te kvaliteetse toote, mis on üksikasjadeni praktilist kasutust silmas pidades läbi mõeldud ning mille juures on täidetud kõik ametkondlikud eeldused probleemideta kasutamiseks. Üksikasju leiate alljärgnevast kasutusjuhendist. Täname usalduse eest.

Teie CEMO

1. Üldist

1.1 Järgimisele kuuluvad dokumendid

- luba Z-40.22-420, PE-kogumisvanni jaoks (käitaja väljavõte)
- Kohalduvad vee-, kaubandus- ja ehitusõiguse, ohtlike ainete õiguse sätted
- Järelevõtte teatis (vt lõik 3)

1.2 Kasutusvaldkonnad

Täisnurkseid avatuid kogumisvanne, mis on valmistatud polüetüleenist (PE), võib kasutada laorajatiste osana, millel on lokaalselt liikuvad mahutid.

Need on ette nähtud järgmiste ainete ladustamiseks:

- kasutatud ja kasutamata mootori- ja käigukastiõlid leekpunktiga üle 100 °C
- taimekaitsevahendid
- paljud happed, leelised, soolalahused ja kemikaalid vastavalt loa vastupidavusnimekirjale.

2. Transport

Vigastuste vältimiseks ja garantiioiguse säilitamiseks tuleb kindlasti silmas pidada:

- Ärge pillake ega visake kogumisvanni maha
- ärge asetage servadele ega teravatele esemetele

3. Paigaldustingimused

Vastavate materjalide paigaldamistingimused leiate vee-, kaubandus- ja ehitusõiguslikest eeskirjadest. PE-kogumisvannid tuleb paigaldada tasasele kindlustatud pinnale või piisava kandevõuga riulitele.

4. Hooldus

PE-kogumisvannid ei vaja erilisi hooldusmeetmeid. Vastavalt loale peab käitaja kogumisvanni regulaarselt kontrollima.

2. Järelevõtte teatis

CEMO

Järelevõtte teatis PE-kogumisvanni jaoks

valmistatud HD-PE-st laorajatisena lokaalselt liikuvate mahutite jaoks.

Artikli nr: 211.X

Loa number: Z-40.22-420

Tõendame, et PE-kogumisvann vastab üldise ehitusjärelevõtte loa sätetele. Ehitusinspeksioon ja tiheduse kontroll on läbi viidud.



Kvaliteedikontroll

CEMO-PE felfogóteknő 250 / 2

Kísérődokumentumok és műszaki információk Engedélyszám: Z-40.22-420

**Fontos dokumentumok az üzemeltető számára!
Gondosan őrizzék meg!**

(A tartályberendezés vizsgálatai alkalmával a dokumentumokat be kell mutatni.)

1. Szállítási-, szerelési- és használati utasítás

Tisztelt vevő!

A polietilén felfogóteknővel Ön olyan minőségi termék birtokába jutott, amelyet az apró részletekig bezárólag a gyakorlati használatra terveztünk, és amely teljesíti az összes, a problémamentes használathoz szükséges hatósági feltételt. A részleteket a következő használati utasítás tartalmazza. Köszönjük bizalmukat.

CEMO - az Önök szolgálatában!

1. Általános adatok

- 1.1 Dokumentumok, amelyeket figyelembe kell venni
- Z-40.22-420 sz. engedély polietilén felfogóteknőhöz (az üzemeltető kivonata)
 - Víz-, ipar- és építésügyi, valamint a veszélyes anyagokkal kapcsolatos jogi rendelkezések, amennyiben alkalmazhatóak
 - Felügyeleti nyilatkozat (lásd a 3. fejezete)

1.2 Alkalmazási területek

A polietilén anyagú, négyszögletes keresztmetszetű nyitott felfogóteknők szállítható edényekkel felszerelt tárolóberendezések részeként használhatók.

A következő anyagok tárolására szolgálnak:

- 100°C-nál magasabb gyulladási pontú használt és nem használt motor-, illetve hajtóműolajok
- Növényvédő szerek
- számos különböző sav, lúg, sóoldat és vegyszer az engedélyben szereplő ellenállósági lista alapján.

2. Szállítás

A károk elkerülése és a garancia érvényességének fenntartása érdekében nyomtatékosan ajánljuk az alábbi szabályok betartását:

- a felfogóteknőt nem szabad leejteni vagy ledobni.
- nem szabad az élére rakni vagy éles tárgyakra helyezni.

3. Felállításifeltételek

A mindenkorli tárolt közegekre vonatkozóan érvényes felállítási feltételek a víz-, ipar- és építésügyi előírásokban találhatóak.

A polietilén felfogóteknőket síkfelületű szilárd alapon vagy elegendő teherbírású állványzaton kell felállítani.

4. Karbantartás

A polietilén felfogóteknők nem igényelnek különösebb karbantartást.

Az engedélynek megfelelően az üzemeltetőnek rendszeresen ellenőriznie kell a felfogóteknőt.

2. Ellenőrzési nyilatkozat

CEMO

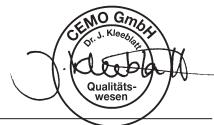
Ellenőrzési nyilatkozat a polietilén-felfogóteknőhöz

anyaga: nagy fajsúlyú polietilén, rendeltetése:
szállítható edények tárolóberendezéseként

Cikkszám.: 211.X

Engedélyszám: Z-40.22-420

Tanúsítjuk, hogy a polietilén felfogóteknő megfelel az általános építésfelügyeleti engedély rendelkezéseinek. Az építési és a tömítettségi vizsgálatot elvégeztük.



Minőségügyi osztály

CEMO-PE-dryppekar 250 / 2

Følgepapirer og tekniske informasjoner Godkjennelses - nr.: Z-40.22-420

Viktige dokumenter for den som eier/driver anlegget! Ta godt vare på dokumentene!

(Dokumentene må vises frem ved kontroll av tankanlegget.)

1. Transport-, monterings- og driftsveiledning

Kjære kunde,

med PE-dryppekar har du kjøpt et kvalitetsprodukt, som er gjennomtenkt ned i minste detalj for praktisk bruk og som uten problem oppfyller alle myndigheters krav. Ytterligere informasjoner finner du i bruksanvisningen. Vi takker for tilliten

Ditt CEMO

1. Generelt

1.1 Dokumenter man må ta hensyn til

- Godkjennelse Z-40.22-420, for PE-dryppekar (eierens versjon)
- Bestemmelser i vann-, håndverks- og byggerett, farestoffrett hvis dette er aktuelt
- Overvåkingserklæring (se avsnitt 3)

1.2 Bruksområde

De rettvinklede åpne dryppekarene laget av polyetylen (PE) kan benyttes som del av lageranlegg med stedlig bevegelige beholdere.

De benyttes til lagring av:

- Brukte og ubrukte motor- og giroljer med flammepunkt over 100 °C
- Plantevernmidler
- Mange syrer, lut, saltløsninger og kjemikalier iht. kvalitetslisten til godkjenningen.

2. Transport

For å unngå skader og for å holde garantikravene må følgende overholdes:

- Ikke la dryppekaret falle ned
- Ikke legg det på kanter og spisse gjenstander

3. Oppstillingsbetingelser

Oppstillingsbetingelsene for de respektive mediene finner man i vann-, håndverks- og byggerettslige forskriftene. PE-dryppekarene må stilles på jevnt og fast underlag eller i hyller som tåler vekten av karene.

4. Vedlikehold

PE-dryppekar trenger ingen spesielle vedlikeholdstiltak. Dryppekaret må kontrolleres regelmessig av eieren iht. godkjenningen.

2. Overvåkingserklæring



Overvåkingserklæring for PE-dryppekar

laget av HD-PE som lageranlegg for stedlig bevegelige beholdere.

Artikkel-nr.: 211.X

Godkjennelsesnummer: Z-40.22-420

Vi bekrefter at PE-dryppekaret overholder bestemmelsene til den generelle byggekontroll-godkjenningen. Bygg- og tetthetskontroll ble gjennomført.



Kvalitetsvesen

CEMO-PE-opvangbak 250 / 2

Begeleidende documenten en technische specificaties

Goedkeuringsnr.: Z-40.22-420

**Belangrijke documentatie voor de ondernemer!
Zorgvuldig bewaren!**

(Documentatie moet bij controles van de tankinstallatie worden getoond.)

1. Transport-, montage- en gebruikshandleiding

Geachte klant,

Met de PE-opvangbak hebt u een kwaliteitsproduct aangeschaft waarover tot in de kleinste details en gericht op het praktische gebruik is nagedacht en dat aan alle overheidseisen voor een probleemloos gebruik voldoet. Nadere informatie vindt u in de onderstaande gebruikshandleiding. Wij danken u voor uw vertrouwen.

Uw CEMO

1. Algemeen

- 1.1 Documentatie die in acht moet worden genomen
- Goedkeuring Z-40.22-420, voor PE-opvangbak (samenvatting voor de ondernemer)
 - Bepalingen uit het water-, ondernemings- en bouwrecht, recht inzake gevaarlijke stoffen, voorzover van toepassing
 - Toezichtverklaring (zie hoofdstuk 3)

1.2 Toepassingsgebieden

De rechthoekige, open opvangbakken gemaakt van polyethyleen (PE) kunnen als onderdeel van opslaginstallaties met mobiele vaten worden gebruikt.

Zij zijn bestemd voor de opslag van:

- gebruikte en ongebruikte motor- en transmissieolie met een vlampunt boven 100 °C
- plantbeschermingsmiddelen
- vele zuren, logen, zoutoplossingen en chemicaliën volgens de bestendigheidstijdslijst van de goedkeuring.

2. Transport

Om schade te voorkomen en de garantie te behouden, moet u altijd op het volgende letten:

- Laat de opvangbak niet vallen en gooi er niet mee
- Leg de opvangbak niet op kanten of spitse voorwerpen

3. Opstelvoorwaarden

De opstelvoorwaarden voor de betreffende producten zijn te vinden in de water-, ondernemings- en bouwrechtelijke voorschriften.

De PE-opvangbakken moeten op een vlakke, verharde ondergrond of rekken met voldoende draagvermogen worden opgesteld.

4. Onderhoud

PE-opvangbakken vereisen geen bijzondere onderhoudsmaatregelen.

De opvangbak moet door de ondernemer regelmatig volgens de goedkeuring worden gecontroleerd.

2. Toezichtverklaring

CEMO

Toezichtverklaring voor PE-opvangbak

gemaakt van HD-PE als opslaginstallatie voor mobiele vaten.

Artikelnr.: 211.X

Goedkeuringsnummer: Z-40.22-420

Wij verklaren dat de PE-opvangbak voldoet aan de bepalingen van de algemene bouwtoezichtgoedkeuring. De bouw- en lekkagecontrole werd uitgevoerd.



Kwaliteitsmanagement

CEMO-PE-Bandeja colectora 250 / 2

Docu-mentação e informações técnicas

Licença nº: Z-40.22-420

**Documentos importantes para o operador!
Guardar em local seguro!**

(Os documentos deverão ser apresentados em caso de inspecção dos tanques.)

1. Instruções de transporte, montagem e operação

Prezado cliente,

com a aquisição da bandeja coletora de polietileno, entrou na posse de um produto de qualidade concebido até aos últimos detalhes para uso prático e que perante as diversas autoridades, cumpre todos os requisitos de ordem técnica e legal para uma utilização sem restrições. Para informações mais detalhadas, consulte as instruções a seguir. Agradecemos a confiança que deposita nos nossos produtos.

CEMO

1. Informações gerais

1.1 Documentação importante

- Licença Z-40.22-420, atribuída à bandeja colectora em polietileno (secção do operador)
- Disposições legais que constam do Direito Nacional da Água, Direito Imobiliário da Construção e Urbanismo, Direito Comercial e da Propriedade Industrial bem como, desde que aplicável, da Legislação de Protecção contra Produtos Perigosos
- Declaração de inspecção (ver Secção 3)

1.2 Áreas de aplicação

As bandejas colectoras rectangulares, abertas, em polietileno (PE), podem ser utilizadas como componentes parciais dos equipamentos de armazenamento com recipientes móveis.

As bandejas foram concebidas para o armazenamento de:

- óleos das caixas de velocidades e de motores novos e usados com ponto de inflamação superior a 100 °C
- herbicidas e pesticidas
- diferentes tipos de ácido, lixívias, soluções salinas e substâncias químicas, de acordo com a lista de resistência do material que acompanha a licença.

2. Transporte

Para evitar a ocorrência de danos e manter válida a garantia do produto, deve respeitar estritamente o seguinte:

- Não deve arremessar ou deixar cair a bandeja colectora
- Não a deve colocar sobre cantos ou objectos pontiagudos

3. Condições de instalação

As condições de instalação para guardar as respectivas substâncias devem ser consultadas nas disposições legais que constam do Direito Nacional da Água, Direito Imobiliário da Construção e Urbanismo, Direito Comercial e da Propriedade Industrial.


As bandejas colectoras em polietileno devem ser instaladas sobre um pavimento plano e estável ou em prateleiras com capacidade de sustentação suficiente.

4. Manutenção

As bandejas colectoras em polietileno não requerem nenhuma manutenção especial.

A bandeja colectora deve ser controlada regularmente pela entidade responsável, de acordo com os termos que constam da licença.

2. Declaração de inspecção

CEMO	
Declaração de inspecção para a <u>bandejacolectora PE</u>	
em polietileno HD como equipamento de armazenamento para recipientes locais móveis.	
Nº ref.:	211.X
Nº da licença:	Z-40.22-420
Certificamos que a bandeja colectora em polietileno está conforme com as determinações da licença geral emitida pelas autoridades de supervisão. Foi efectuado teste de verificação da hermeticidade e das características construtivas.	
	
Controlo de qualidade	

Miska zlewowa PE CEMO 250 / 2

Dokumentacja dodatkowa i informacje techniczne

Nr świadectwa dopuszczenia: **Z-40.22-420**

Ważna dokumentacja dla użytkownika!

Należy zapewnić staranne przechowanie!

(Dokumentację należy okazać podczas kontroli zbiornika.)

1. Instrukcja dotycząca transportu, montażu i użytkowania

Szanowni Państwo,

miska zlewowa PE stanowi produkt o wysokiej jakości, który w najdrobniejszych szczegółach został stworzony do praktycznego wykorzystania i który spełnia wszystkie ustawowe przepisy i wymagania. Szczegóły opisano w niniejszej instrukcji użytkowania. Dziękujemy za okazane nam zaufanie.

Zespół CEMO

1. Uwagi ogólne

1.1 Ważna dokumentacja

- Aprobata Z-40.22-420, dotyczy miski zlewowej PE (fragment dla użytkownika)
- Przepisy prawa wodnego, przemysłowego i budowlanego, prawa o substancjach niebezpiecznych o ile dotyczy
- Deklaracja nadzoru (patrz rozdział 3)

1.2 Zakresy zastosowania

Prostokątne miski zlewowe z polietylenu (PE) można używać jako część sprzętu magazynowego z transportowanymi na miejscu pojemnikami.

Są one przeznaczone do składowania:

- zużytych i nowych olejów silnikowych i przekładniowych o temp. zapłonu powyżej 100°C
- środków ochrony roślin
- wielu kwasów, ługów, roztworów soli i pozostałych chemikaliów zgodnych z listą trwałości zawartą w aprobacie.

2. Transport

By uniknąć szkód a także nie utracić gwarancji należy bezwzględnie przestrzegać:

- Nie upuszczać ani nie rzucać miską zlewową
- nie kłaść na krawędziach ani ostrych przedmiotach

3. Warunki ustawienia

W zależności od medium, warunki związane z ustawieniem odpowiadają właściwym przepisom prawa wodnego, przemysłowego lub budowlanego.

Miski zlewowe PE stawia się na płaskim, utwardzonym podłożu lub na regałach o odpowiednio dużym udźwigu.

4. Konserwacja

Miski zlewowe PE nie wymagają szczególnych zabiegów konserwacyjnych.

Miska zlewowa wymaga regularnej kontroli zgodnie ze wskazówkami aprobaty.

2. Deklaracja nadzoru



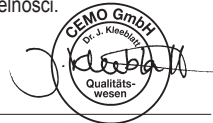
Deklaracja nadzoru miski zlewowej PE

ze polietylenu o dużej gęstości jako sprzęt magazynowy do zbiorników używanych na miejscu.

Nr artykułu: **211.X**

Nr świadectwa dopuszczenia: **Z-40.22-420**

Oświadczamy, że miska zlewowa PE odpowiada ustaleniom niemieckiej aprobaty dopuszczającej do stosowania w budownictwie (Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung). Przeprowadzono badanie konstrukcyjne i badanie szczelności.



Zarządzanie jakością

Vană de captare CHEMO-PE 250 / 2

Hârtie de însoțire și informații tehnice

Nr. de omologare: Z-40.22-420

Documentații importante pentru exploatator!

Vă rugăm să le păstrați cu grijă!

(La verificarea stației de alimentare cu carburanți trebuie să prezentați documentația.)

1. Instrucțiuni de transport, de montaj și de utilizare

Stimate client,

prin achiziționarea vanei de captare PE ați devenit proprietarul unui produs de calitate, care a fost conceput, până la cele mai mici amănunte, pentru o utilizare practică și prin care sunt îndeplinite toate prevederile oficiale pentru o utilizare fără probleme. Amănuntele le veți găsi în instrucțiunile de utilizare. Vă mulțumim pentru încrederea acordată!

al dumneavoastră CEMO

1. Generalități

1.1 Documentații de care trebuie ținut cont

- Omologare Z-40.22-420, pentru vana de captare PE (extras pentru exploatator)
- Prevederile legale cu privire la ape, activități comerciale, construcții, substanțe periculoase - în măsura în care sunt aplicabile
- Declarația de supraveghere (vezi paragraful 3)

1.2 Domenii de utilizare

Vana de captare deschisă, de formă dreptunghiulară, polietilenă (PE) întărită cu fibre de sticlă, poate fi folosită ca parte a instalațiilor de depozitare, ca vase mobile.

Ele sunt prevăzute pentru depozitarea de:

- uleiuri uzate și noi de motor și reductor cu temperatura de aprindere peste 100 °C
- Pesticide
- o serie de acizi, leșii, soluții de săruri și substanțe chimice conform listei de omologare cu privire la rezistența la diferite substanțe.

2. Transport

Pentru evitarea daunelor și pentru păstrarea valabilității garanției trebuie respectate neapărat următoarele prevederi:

- vana de captare se va feri de căderi și aruncări
- nu se așeza pe obiecte ascuțite sau care au vârfuri

3. Condiții de amplasare

Condițiile de amplasare separate pentru fiecare agent se găsesc în prevederile legale cu privire la ape, activități comerciale și construcții.

Vanele de captare PE se vor amplasa pe o suprafață netedă și întărită sau pe rafturi cu capacitate portantă suficientă.

4. Întreținere

Vanele de captare PE nu necesită măsuri speciale de întreținere.

Vana de captare trebuie verificată regulat de exploatator, conform omologării.

2. Declarație de supraveghere

CEMO

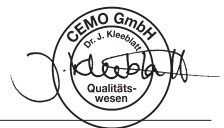
Declarație de supraveghere pentru vana de captare PE

din HD-PE (polietilenă de densitate ridicată), ca instalație de depozitare pentru butoaiile mobile.

Cod articol: 211.X

Număr de omologare: Z-40.22-420

Certificăm că vana de captare PE îndeplinește prevederile generale pentru o omologare de către organul de supraveghere a construcțiilor. Verificarea constructivă și de etanșeitate a fost efectuată.



Secția de calitate

Полиэтиленовый сливной поддон СЕМО 250 / 2

Сопроводительная документация и техническая информация номер допуска: Z-40.22-420

Важная документация для эксплуатирующей организации! Хранить аккуратно!
(Документация должна быть предъявлена при испытаниях бака).

1. Инструкция по транспортировке, сборке и эксплуатации

Уважаемый покупатель,

Вы приобрели высококачественное изделие, полиэтиленовый сливной поддон, который специально разработан для практического применения и соответствует всем требованиям надзорных органов по эксплуатации. Подробная информация о ней представлена в данной инструкции по эксплуатации. Благодарим Вас за доверие.

Фирма СЕМО

1. Общая информация

1.1 Подлежащие соблюдению документы

- допуск Z-40.22-420 для полиэтиленового сливного поддона (выдержка для эксплуатирующей организации)
- положения водного, промышленного и строительного права, законодательства об обращении с опасными веществами (если необходимо)
- заявление о соответствии требованиям надзорных органов (см. раздел 3)

1.2 Области применения

Открытые сливные поддоны прямоугольной формы, изготовленные из полиэтилена, могут использоваться в качестве части систем хранения с перемещаемыми емкостями.

Они предназначены для хранения следующих материалов:

- использованных и неиспользованных моторных и трансмиссионных масел с температурой воспламенения более 100 °C;
- средств защиты растений;
- многих кислот, щелочей, соляных растворов и других химикатов согласно перечню устойчивости к воздействию, представленному в допуске к эксплуатации.

2. Транспортировка

Во избежание повреждений и сохранения права на гарантийное обслуживание в обязательном порядке необходимо соблюдать следующие требования:

- не разрешается ронять или бросать сливной поддон;
- не разрешается класть сливной поддон на края или острые предметы.

3. Условия установки

См. соответствующую информацию в предписаниях органов водного, промышленного или строительного надзора в зависимости от жидкостей, которые предполагается хранить в емкости.

Полиэтиленовые сливные поддоны устанавливаются на ровном твердом основании или на полках, имеющих достаточную несущую способность.

4. Техническое обслуживание

Для полиэтиленовых сливных поддонов не требуется выполнения особых работ по техническому обслуживанию.

Эксплуатирующая организация обязана регулярно проверять сливные поддоны согласно требованиям допуска к эксплуатации.

3. Заявление о соответствии требованиям надзорных органов

Заявление о соответствии требованиям надзорных органов для полиэтиленового сливного поддона

из полиэтилена высокой плотности в качестве системы хранения для перемещаемых емкостей.

Артик. №: 211.X

Номер допуска: Z-40.22-420

Настоящим удостоверяется, что полиэтиленовый сливной поддон соответствует положениям общего допуска органа строительного надзора. Испытание давлением и проверка герметичности выполнены.

Система контроля качества

CEMO-PE-uppsamlingstråg 250 / 2

Följesedel och teknisk information Registreringsnummer: Z-40.22-420

Viktiga underlag för idkaren!

Förvara dem noga!

(Underlagen ska kunna visas upp när tankanläggningen kontrolleras.)

1. Transport-, monterings- och bruksanvisning

Bäste kund,

i och med köpet av uppsamlingstråget av polyeten har du köpt en kvalitetsprodukt som ända in i minsta detalj är genomtänkt för praktiskt bruk och uppfyller alla aktuella myndighetskrav inför en problemlös användning. I den nedanstående bruksanvisningen kan du läsa om detaljerna. Tack för ditt förtroende.

Ditt CEMO

1. Allmänt

1.1 Underlag att beakta

- Typgodkännande Z-40.22-420 för uppsamlingstråg av polyeten (idkarutdrag)
- Bestämmelser för vatten-, industri- och byggrätt samt förordning om farligt gods, om sådana är tillämpliga
- Övervakningsförsäkringen (se avsnitt 3)

1.2 Användningsområden

De rektangulära, öppna uppsamlingstrågen av polyeten (PE) kan användas som en del av förvaringsanläggningar för flyttbara kärl.

De är avsedda för förvaring av:

- Förbrukade och oanvända motor- och växellådeoljor med en flampunkt på över 100 °C
- Växtskyddsmedel
- Många syror, lutar, saltlösningar och kemikalier enligt beständighetslistan i typgodkännandet

2. Transport

Beakta följande för att undvika skador och för att upprätthålla garantianspråket:

- Låt inte uppsamlingstråget falla och kasta det inte på golvet.
- Lägg det inte på kanter eller spetsiga föremål.

3. Upställningsvillkor


Hämta uppställningsvillkoren för de aktuella medierna i föreskrifterna i vatten-, industri- och byggrätten. Placera uppsamlingstrågen av polyeten på ett fast och jämnt underlag eller på ett hyllplan med tillräcklig bärförmåga.

4. Underhåll

Uppsamlingstrågen av polyeten behöver inget särskilt underhåll.

Idkaren måste kontrollera uppsamlingstrågen regelbundet enligt typpgodkännandet.

2. Övervakningsförsäkringen




**Övervakningsförsäkringen
för PE-uppsamlingstråg**

av HD-PE som förvaringsanläggning för flyttbara kärl.

Artikelnummer: 211.X

Registreringsnummer: Z-40.22-420

Vi intygar att uppsamlingstråget av polyeten uppfyller bestämmelserna i typpgodkännandet av byggprodukter. Konstruktions- och täthetskontroll har utförts.



Kvalitetsenhet

CEMO-PE-Keruuallas 250 / 2

Seurantapaperit ja tekniset tiedot Hyväksyntä-numero: Z-40.22-420

Tärkeät asiapaperit käyttäjälle!

Säilytä huolellisesti!

(Asiapaperit on esitettävä tankkilaitteiston tarkastusten yhteydessä.)

1. Kuljetus-, asennus- ja käyttöohje

Arvoisa asiakas,

hankkimalla PE-keruualtaan olet saanut laatutuotteen, joka on pienintä yksityiskohtaa myöten suunniteltu päivittäiseen käyttöön ja, joka täyttää ongelmitta kaikki viranomaisten sen käytölle asettamat vaatimukset. Yksityiskohtaiset tiedot saat seuraavana olevasta käyttöohjeesta Kiitämme luottamuksestasi.

Sinun CEMO

1. Yleistä

1.1 Huomioitavat asiakirjat

- Hyväksyntä Z-40.22-420, PE-keruualtaalle (käyttäjän kopio)
- Vesi-, elinkeino-, rakennus- ja vaaralliset aineet (mikäli kyseessä) -oikeuden määräykset
- Valvontailmoitus (katso kohtaa 3)

1.2 Käyttöalueet

Polyetyleenistä (PE) valmistettuja suorakulmaisia avoimia keruualtaita voidaan käyttää osana varastointilaitteistoja, joissa on siirrettävät varastointiasiat.

Ne on tarkoitettu varastoimaan:

- Käytettyjä ja käyttämättömiä moottori- ja vaihteistooljyjiä, joiden syttymispiste on yli 100 °C
- Kasvinsuojeluaineita
- Monia happoja, emäksiä, suolaliuoksia ja kemikaaleja hyväksyntään kuuluvan kestävyysluettelon mukaisesti.

2. Kuljetus

Vahinkojen välttämiseksi ja takuun voimassaolon varmistamiseksi ota ehdottomasti huomioon seuraavat seikat:

- älä päästä keruusallasta putoamaan, äläkä heittele sitä
- älä aseta reunojen tai terävien esineiden päälle

3. Sijoitusta koskevat vaatimukset


Sijoitusta koskevat vaatimukset kunkin aineen kohdalla selvivät vesistöä, liiketoiminnan harjoittamista ja rakennetarkastusta koskevista määräyksistä.

PE-keruualtaat on sijoitettava tasaiselle lujitetulle alustalle tai riittävän vahvoihin hyllyihin.

4. Huolto

PE-keruusaltaat eivät tarvitse mitään erityistä huoltoa. Käyttäjän on tarkastettava keruusallass säännöllisesti hyväksynnän mukaisesti.

2. Tarkastusilmoitus

CEMO	
Tarkastusilmoitus PE -keruusaltaasta	
valmistusaine HD-PE, liikuteltavien säiliöiden säilytyspaikkana.	
Tuotenumero:	211.X
Hyväksyntänumero:	Z-40.22-420
Vahvistamme täten, että PE-keruusallass vastaa Saksan yleisen rakennehyväksynnän määräyksiä. Paine- ja tiiviystarkastus on suoritettu.	
	
Laaduntarkkailu	

Záchytná vaňa CEMO PE 250 / 2

Spravidelné doklady a technické informácie

Číslo povolenia: Z-40.22-420

Dôležité podklady pre prevádzkovateľa!

Starostlivo si ich uschovajte!

(Podklady predložte pri skúškach skladovacieho zariadenia s nádržami.)

1. Návod na dopravu, montáž a prevádzku

Vážení zákazníci,

so záchytnou vaňou PE ste si kúpili kvalitný produkt, ktorý je premyslený do posledných detailov a je určený na praktické použitie a pri ktorom sú splnené všetky úradné predpoklady bezproblémového použitia. Podrobnosti sú uvedené v nasledujúcom návode na prevádzku. Ďakujeme Vám za Vašu dôveru.

Váš CEMO

1. Všeobecne

- 1.1 Podklady, ktoré musia byť rešpektované
 - Povolenie Z-40.22-420, pre záchytnú vaňu PE (výťah prevádzkovateľa)
 - Ustanovenia vodného zákona, živnostenského a stavebného zákona, zákona o nebezpečných látkach, pokiaľ sa vzťahujú na tento produkt
 - Vyhlásenie o sledovaní (pozri časť 3)

1.2 Oblasť použitia

Pravouhlé otvorené záchytné vane z polyetylénu (PE) sa môžu využívať ako súčasť skladovacích zariadení s pohyblivými nádobami.

Sú určené na skladovanie:

- použitých a nepoužitých motorových a prevodkových olejov s teplotou vzplanutia nad 100 °C
- prípravkov na ochranu rastlín
- mnohých kyselín, lúhov, soľných roztokov a chemikálií podľa zoznamu odolnosti v povolení.

2. Preprava

Aby nedochádzalo k poškodeniu a za účelom udržania nárokov na záruku je vždy nutné dodržiavať tieto pokyny:

- záchytnú vaňu nenechajte spadnúť a ani ju nehádzajte
- nekladte ju na hrany ani na ostré predmety

3. Podmienky inštalácie

Podmienky inštalácie na použitie príslušných médií nájdete v predpisoch o vode, živnostenských a stavebnoprávných predpisoch.

Záchytné vane PE inštalujte na rovnú, spevnenú podlahovú plochu alebo v regáloch s dostatočnou nosnosťou.

4. Údržba

Záchytné vane PE si nevyžadujú žiadnu zvláštnu údržbu.

Záchytnú vaňu je prevádzkovateľ povinný pravidelne kontrolovať podľa povolenia.

2. Vyhlásenie o sledovaní

CEMO

Vyhlásenie o sledovaní pre záchytnú vaňu PE

z HD-PE ako skladovacieho zariadenia pre pohyblivé nádoby.

Výrobok č.: 211.X

Číslo povolenia: Z-40.22-420

Potvrdzujeme, že záchytná vaňa PE zodpovedá ustanoveniam všeobecne platného povolenia stavebného dozoru. Bola vykonaná konštrukčná skúška a skúška tesnosti.



Riadenie kvality

CEMO PE prestrezna kad 250 / 2**Spremnidokumenti in tehnične informacije**
Št. dovoljenja: Z-40.22-420**Pomembni dokumenti za upravljalca!****Skrbno shranite!**

(dokumente je treba pokazati pri preverjanju tanka.)

1. Navodila za transport, montažo in obratovanje

Spoštovana stranka,

PE prestrezna kad je kakovosten proizvod, ki je do najvišje možne meje ustvarjen in predviden za praktično uporabo in pri katerem so izpolnjene vse uradne zahteve za neproblematično uporabo. Podrobnosti boste izvedeli iz teh navodil za obratovanje. Zahvaljujemo se vam za vaše zaupanje.

Vaš CEMO

1. Splošno**1.1 Pomembni dokumenti**

- Dovoljenje Z-40.22-420, za PE prestrezno kad (izvleček za upravljalca)
- Pravna določila o vodah, določila obrtnega prava ter gradbenega prava, če veljajo
- Izjava o nadzoru (glejte razdelek 3)

1.2 Področja uporabe

Štirikotno odprte prestrezne kadi iz polietilena (PE) se lahko uporabljajo kot del skladiščnih sistemov s krajevno premičnimi posodami.

Predvidene so za skladiščenje:

- rabljenega in nerabljenega motorskega olja in olja v menjalniku s plameniščem nad 100 °C
- sredstev za varstvo rastlin
- veliko kislin, lugov, solnih raztopin in kemikalij v skladu s seznamom obstojnosti v dovoljenju.

2. Transport

Za preprečevanje poškodb in ohranitev jamstvenih zahtevkov je treba nujno upoštevati:

- Prestrezna kad ne sme pasti na tla in se ne sme metati po tleh
- ne odlagajte je na robove ali ostre predmete

3. Postavitveni pogoji

Postavitvene pogoje za vsakokratni medij morate preveriti v predpisih vodnega, obrtnega in gradbenega prava. PE prestrezne kadi morate postaviti na ravni, utrjeni podlagi ali v regalih z zadostno nosilnostjo.

4. Vzdrževanje

PE prestrezna kad ne potrebuje posebnih vzdrževalnih ukrepov.

Prestrezno kad upravljalac mora redno preverjati, v skladu z dovoljenjem.

2. Izjava o nadzoru**CEMO****Izjava o nadzoru**
za PE prestrezne kadi

iz HD-PE kot dela skladiščnih sistemov s krajevno premičnimi posodami.

Št. artikla: 211.X

Številka dovoljenja: Z-40.22-420

Potrujemo, da PE prestrezna kad odgovarja določilom splošnega dovoljenja gradbenega nadzora. Gradbeni preizkus in preverjanje tesnosti sta bila izvedena.



Kakovost

CEMO PE toplama küveti 250 / 2

Konşimento ve teknik bilgiler Ruhsat No.: Z-40.22-420

Kullanıcı için önemli belgeler!
Lütfen özenli bir şekilde saklayın!
(Tank sisteminin kontrolleri sırasında belgeler gösterilmelidir.)

1. Taşıma, montaj ve kullanma talimatı

Sayın Müşteri,

PE toplama küveti ile, çalışma ortamı koşullarının en ince ayrıntısına kadar düşünülmüş, sorunsuz çalışması temin edilebilmesi için tüm yasal ön şartları yerine getiren üstün kaliteli bir ürün satın almış bulunmaktasınız. Ayrıntılı bilgileri, aşağıdaki çalıştırma talimatında bulabilirsiniz. Bizi tercih ettiğiniz için teşekkür ederiz.

CEMO Ekibiniz

1. Gegnel

- 1.1 Dikkate alınacak evraklar
- Ruhsat Z-40.22-420, PE toplama küveti için (kullanıcı nüshası)
 - Su, sanayi ve inşaat hukuku, tehlikeli madde hukuku yönetmelikleri; geçerli olan durumlarda
 - Denetim beyanı (bkz. Bölüm 3)

1.2 Kullanım alanları

Polietilenden (PE) üretilmiş, dik dörtgen şekilde açık toplama küvetleri, seyar konteynerli depolama tesislerin bir parçası olarak kullanılabilir.

Toplama küvetleri, aşağıdakilerin depolanması için tasarlanmıştır:

- patlama noktası 100 °C'nin üzerinde olan kullanılmış ve kullanılmamış motor ve transmisyon yağları
- bitki koruma ilaçları
- çeşitli asitler, kostikler ve tuz solüsyonları ve kimyasal maddeler; ruhsatta belirtilen rezistans listesine uygun olarak.

2. Taşıma

Hasarlardan kaçınılması ve garanti haklarının korunması için aşağıdakiler mutlaka dikkate alınmalıdır:

- Toplama küvetini düşürmemeyi veya atmayın
- kenarlara veya sivri eşyalara koymayın

3. Kurulum şartları

Kurulum şartları için, ilgili maddenin su, sanayi ve inşaat hukuksal yönetmeliklerine bakınız.
PE toplama küvetleri, düz sabitleştirilmiş zemin veya yeterince taşıyıcı gücü yüksek raflar üzerine kurulmalıdır.

4. Bakım

PE toplama küvetlerini, özel bakım işlemlerine tabi tutmaya gerek yoktur.

Toplama küveti, işletmeci tarafından düzenli ve ruhsatta belirtilen şekilde kontrol edilmelidir.

2. Denetim beyanı

CEMO


Seyyar konteynerler için depolama tesisi olarak tasarlanmış, HD-PE'den üretilmiş

PE toplama küvetleri için denetim beyanı.

Ürün kodu: 211.X

Ruhsat numarası: Z-40.22-420

PE toplama küvetinin, genel inşaat kontrol ruhsatındaki düzenlemelere uygun olduğunu teyit ediyoruz. İnşaat ve sızdırmazlık kontrolü yapılmıştır.



Kalite kontrol

